

31. JAHRGANG

13. SEPTEMBER 2025



NR.

758

Mein BLÄTTCHEN

 **Orber
Taxi UG**
Taxifahrten * Flughafentransfers
und vieles mehr
Tel.: 06052 4411
Wir suchen Fahrer (m/w/d)



TOSCANA
HOTEL - RISTORANTE - PIZZERIA
MITTAGSTISCH
ab EUR 13,50
von 11 - 14.30 Uhr
TOSCANA 1: Sälzerstr. 74 • BAD ORB
Tel.: 06052 9276405
TOSCANA 2: Spessartstr. 2 • KASSEL
Tel.: 06050 9796710
Di. bis So.: 11 - 14.30 Uhr u. 17 - 23 Uhr

 **LAUER UMZÜGE**
UMZÜGE ✓
ENTRÜMPELUNG ✓
HAUSHALTSAUFLÖSUNG ✓
★★★★★ 5/5 Sterne laut Google-Rezensionen! 
Jetzt kontaktieren! ☎ 0176 72 53 96 69
Angebot anfordern oder ✉ info@lauerumzuege.de
Termin für eine kostenlose
Besichtigung vereinbaren. 🌐 www.lauerumzuege.de

BAUM- UND FORSTDIENTST BAHLAU

Qualifizierter Fachbetrieb für nachhaltige
& professionelle Baumarbeiten



☎ 0171 207 9700

www.baumfaellung-bahlau.de



Autohaus ZEISSLER

☎ (06050) 90 80 40

Biebergemünd



Ein seltener Anblick: Mein-Blättche-Stamm-Fotograf Christoph Schmalbach hielt diesen stolzen Zeitgenossen am Orber Hühnerberg fotografisch fest: Ein männlicher Neuntöter. Prädestiniert für die Titelseite.

Am kommenden Wochenende geht es rund in der Kurstadt am Spessarttrand. Der Marktplatz wird (endlich) seiner Bestimmung übergeben und das Brunnenhaus am Untertor eingeweiht. Gradierverein und Vogelschützer sowie einige andere Vereine haben für dieses Wochenende ergänzend ein eigenes Angebot gestrickt – mehr dazu rechts auf dieser sowie auf den folgenden Seiten in dieser Ausgabe.

Heraussuchen werde ich in den folgenden Tagen die Videoaufnahmen, die ich vor einigen Monaten anfertigte. Aus der Erinnerung heraus sah das Material anders aus und auch die Farbe ähnelte nicht dem aktuellen Blendax-Weiss. Abwarten, vielleicht trägt ja auch die Erinnerung...

Ich selbst werde das Spektakel leider versäumen. Seit vielen Jahrzehnten bleibe ich mir treu in dem Vorsatz, pro Jahr mindestens drei Aus- oder Fortbildungen zu absolvieren. Und so – seit einem halben Jahr gebucht – werde ich auch an diesem Festwochenende im hohen Norden etwas für die grauen Zellen tun. Bei einer solchen Weiterbildung lernte ich Kathrin Lange kennen. Die erfolgreiche Autorin beeindruckte mich als Referentin. Dem Kulturkreis konnte ich sie für eine Lesung vermitteln (Seite drei).

Werden wir politisch. Der fröhliche „Wir machen einen Stand am Salinenplatz und hören, wo den Wähler der Schuh drückt“-Reigen geht weiter. Schauen wir mal genauer hin: Was passiert an einem solchen Stand? Ein paar treue Parteisoldaten (-soldatinnen) informieren zumeist eigene Anhänger darüber, was sie geleistet haben in den Vorjahren. Aus den Stunden am Stand nehmen sie einige wenige „Anregungen“ mit. Punkt. Das war's. Oder haben Sie schon mal eine Meldung darüber gelesen, was als Lehre oder Auftrag aus diesen Standeinsätzen heraus kam? Ich nicht!

Eine Überlegung, zu der ich einige politisch Aktive aus fast allen Lagern befragt habe: **Was spricht dagegen, wenn Ihr – verehrte Leser- und Wählerschaft – EURE Sorgen und Nöte, EURE Fragen an die Politiker und die in Rathaus und Kurverwaltung Regierenden direkt an die Redaktion schreibt?** Kurz und knapp, evtl. mit einer kurzen Begründung. In der Redaktion werden diese Themen sortiert und auf einer oder mehreren Sonderseiten im „Mein Blättche“ veröffentlicht. Die Auswahl und Sichtung (Doubletten oder „im Ton vergriffen“) erfolgt durch ein Gremium vor Ort, gerne auch online und mit Zeugen.

Interesse, sich JETZT aktiv einzubringen? Dann ran an die Tasten und unter dem Stichwort „**MEINE FRAGEN**“ eine Mail schicken an die Redaktion unter info@printhouse24.de. Anonyme oder Fake-Absender werden aussortiert. **Erscheinungstermin: Oktober 2025.** Das ist die Gelegenheit, legen Sie los! Ihr Ralf Baumgarten

Festwochenende am 13. und 14. September: Marktplatz-Eröffnungsfeier und Einweihung des Brunnenhauses



Bad Orb (BOK/kw). Nach umfangreichen Modernisierungsarbeiten wird der Marktplatz – das Herz der Bad Orber Innenstadt – feierlich eröffnet. Gleichzeitig wird das das Brunnenhaus der neu gefassten Leopoldquelle eingeweiht. Die Stadt Bad Orb lädt alle Bürgerinnen, Bürger und Gäste ein, dieses besondere Festwochenende gemeinsam zu feiern und die neuen Attraktionen im festlichen Rahmen kennenzulernen.

Vielfältiges Festprogramm für Groß und Klein

Das Festareal erstreckt sich vom Marktplatz über das Untertor bis in den Quellenpark und bietet ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt. Die Eröffnung am Samstag beginnt mit „HIT RADIO FFH on Tour“ mit Daniel Kleideiter auf der Bühne am Marktplatz. Musik, Interviews und Gewinnspiele sorgen für die richtige Mischung aus Spaß, Information und Spannung.

Zahlreiche Aktionen laden an diesem Wochenende zum Mitmachen und Entdecken ein. Ein buntes Kinderprogramm mit Hüpfburgen, Puppentheater, Kinderschminken und Mitmachaktionen wie dem Bemalen von Nistkästen bei der Natur- und Vogelschutzgruppe sorgt für strahlende Kinderaugen. Zudem gibt es Stadtführungen, bei denen die Gäste viel entdecken können und etwas über Bad Orber Persönlichkeiten erfahren. Spannende Führungen gibt's auch durch das begehbare Labyrinth im Quellenpark. Mit seinen sieben Umgängen lädt dieser meditative Ort zum Verweilen und Staunen ein.

Für gute Stimmung sorgt am Abend DJ Ingo Bergsen auf dem Marktplatz. Als krönender Abschluss des Samstags erwartet die Besuche-

rinnen und Besucher ein großes Feuerwerk über der Altstadt, das den Himmel in bunten Farben erleuchten lässt.

Sonntag: Musik, Spaß und Entdeckungen für die ganze Familie
Auch der Sonntag bietet zahlreiche



Highlights. Der Tag beginnt mit einem musikalischen Frühschoppen mit den Kärners Buam & Madeln, die für ausgelassene Stimmung auf dem Marktplatz sorgen. Die beliebte WDR-Maus ist am Sonntag auf dem Festareal unterwegs und sorgt für Freude bei den kleinen Gästen. Für die musikalische Umrahmung am Nachmittag sorgt Ulric Wursch und macht den Nachmittag zu einem klangvollen Erlebnis.

Verkaufsoffener Sonntag und Tag des offenen Denkmals

Darüber hinaus öffnen die Bad Orber Geschäfte zum verkaufsoffenen Sonntag ihre Türen, und das Heimatmuseum lädt zu einem besonderen Besuch ein. Gleichzeitig wird am Gradierverk im Kurpark auch der Tag des offenen Denkmals gefeiert.

Einweihung des Brunnenhauses

Um 13 Uhr wird das Brunnenhaus der Leopoldquelle mit einem feierlichen ökumenischen Gottesdienst offiziell eingeweiht. Das Projekt konnte dank LEADER-Förderung in Höhe von 325.469 Euro – kofinanziert von EU und dem Land Hessen – mit Unterstützung von SPESART-regional umgesetzt werden.

Samstag, 20. September: Im Spessart zur Besinnung kommen



Flörsbachtal (NHS/bS). Fühlen, Hören, Sehen – wo der Spessart am schönsten ist. Während einer etwa dreistündigen Wanderung am Samstag, 20. September, dürfen die Teilnehmenden den Spessart mit allen Sinnen erleben und mit Natur- und Landschaftsführerin Sabine Majewski in die Welt der pflanzlichen und tierischen Waldbewohner eintauchen. Die Tour führt anfangs über ein Teilstück der Spessartspur „Lohrhaupter Widdehuh“ und bietet nach einem leichten Anstieg einzigartige Ausblicke in die wundervolle Spessartlandschaft.

Treffpunkt ist um 14 Uhr in Flörsbachtal-Lohrhaupten auf dem „Roten Platz“, Hauptstraße 2. Die Länge der Wegstrecke beträgt sechs Kilometer. Insgesamt sind rund 200 Höhenmeter zu bewältigen. Die **Teilnahme** kostet fünf Euro pro Person.

Am Ende der Wanderung besteht die Möglichkeit für eine Einkehr in der örtlichen Gastronomie. Rucksackverpflegung ist selbst mitzubringen.

Eine **Anmeldung** ist unbedingt erforderlich in der Naturpark-Geschäftsstelle, per E-Mail an info@naturpark-hessischer-spessart.de oder telefonisch unter 06059 906783. Weitere Veranstaltungshinweise und Infos unter www.naturpark-hessischer-spessart.de.

Impressum „Mein Blättche“

Stadtmagazin für Bad Orb, Kinzigtal, Spessart und Vogelsberg. Erscheint offiziell SAMSTAGS – VERTEILUNG bereits DI./MI. zweimal / Monat an ca. 80 Auslagestellen in den Städten und Gemeinden Bad Orb, Jossgrund, Biebermünd, Bad Soden-Salmünster und Wächtersbach.

Tagesaktuelle Berichte 24/7 auf www.mein-blaettche.de – der Online-Nachrichten-Plattform für Bad Orb, den Altkreis Gelnhausen, Vogelsberg und Spessart – sowie auf Facebook (Mein Blättche).



Herausgeber:
Ralf Baumgarten, Redakteur
Birkenallee 2a * 63619 Bad Orb
Telefon: 06052 34 05
Mobil: 0172 6612032

Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Fr.: 9 bis 12 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Kontakt: info@printhouse24.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2/2025.



Jan Oliver Heinz
Rechtsanwalt



**Zivilrecht
Mietrecht**

**Familienrecht
Verkehrsrecht**

Termine nur nach Vereinbarung

Sälzerstraße 92 * 63619 Bad Orb
Tel.: 06052 1823496

Mail: info@ra-heinz.de * Web: www.ra-heinz.de



Leckere Eisdesserts
und individuelle Eistorten

Hof Sonnenberg

liebevolle Handarbeit

Familie Schecke | 63619 Bad Orb | info@hof-sonnenberg.de | www.hof-sonnenberg.de

Orber Stadtgespräche / Hessischer Verfassungsschutz: Linksextremismus-Vortrag: Über „Ideologie und neue Entwicklungen“

Bad Orb (mk). Die freiheitliche Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland wird in vergangenen Jahren immer häufiger und verstärkt bekämpft – insbesondere von extremistischen, radikalen und populistischen Gruppierungen. „Die Demokratie ist in Gefahr. Diesen Angriffen muss sich die Gesellschaft erwehren“.

In diesem Zusammenhang lädt Michael Kertel zu einer weiteren Vortragsveranstaltung alle Orber Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie interessierte Personen aus dem Umland im Rahmen der „Bad Orber Stadtgespräche“ für Donnerstag, 25. September, 19 Uhr, in den Saal der König-Ludwig I.-Stiftung, Frankfurter Straße 2, nach Bad Orb ein.

An diesem Abend wird **Dr. Roland Johné, Hessisches Landesamt für Verfassungsschutz**, zum Themenfeld „Linksextremismus

Gradierwerk-Freunde: Flohmarkt am 14. September

Bad Orb (FdG/sp). Der Verein der Freunde des Gradierwerks ist wieder dabei, wenn am 14. September tausende Denkmale Tür und Tor öffnen und interessierte Besucher hinter ihre Kulissen blicken lassen.

Zwischen 10 und 16 Uhr lädt auch das Gradierwerk zum Blick hinter die Kulissen ein: Neben dem Schaulsieden findet bei schönem Wetter ein kleiner Flohmarkt am beliebten Industriedenkmal statt: „Vorbeischaun und neue Schätze finden!“ Um 11 und 15 Uhr starten kostenfreie Führungen: „Erleben Sie das Bad Orber Gradierwerk mal anders!“

„Unterstützen Sie den Erhalt des geschätzten Industriedenkmal mit Ihrem Besuch und einer freiwilligen Spende“.

Mehr Infos:

www.gradierwerk-bad-orb.de.

- Ideologie, Erscheinungsformen, neuere Entwicklungen“ referieren. Fragen und Diskussionen sind ausdrücklich erwünscht.

Mit dieser Veranstaltung findet ein weiteres Stadtgespräch im Hinblick auf die Stärkung der Demokratie und der Freiheit statt. Dr. Johné referierte in den vergangenen Monaten bereits anlässlich von zwei sehr gut besuchten Veranstaltungen über die Gefahren des Rechtsextremismus und des Politischen Islamismus / Salafismus.

Michael Kertel freut sich über erneut viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer und über einen regen Austausch.

Infos und Fragen per E-Mail direkt an: michael.kertel@web.de.

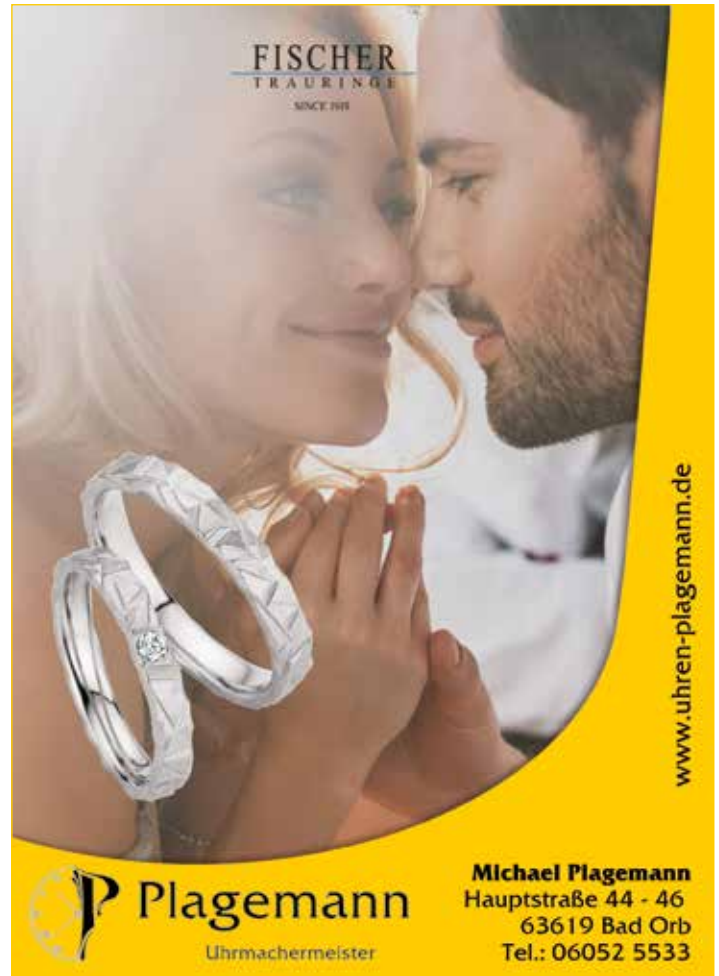
Kathrin Lange liest am 23. September aus „Toxin“ Kulturkreis Bad Orb e.V. lädt ein zu „Science meets Thriller“

Bad Orb (KKBO/ak). Der Kulturkreis Bad Orb lädt ein zu „Science meets Thriller“: Unter diesem Motto schreibt



Kathrin Lange zusammen mit ihrer Co-Autorin **Susanne Thiele** (Mikrobiologin und Wissenschaftsautorin) brandaktuelle Wissenschaftsthiller.

Neben spannender Unterhaltung wird beängstigend klar, welche weitreichenden Folgen die Klimakrise haben kann, auch durch das Auftauen der Permafrostböden.



FISCHER
TRAURINGE
SINCE 1918

www.uhren-plagemann.de

Michael Plagemann
Hauptstraße 44 - 46
63619 Bad Orb
Tel.: 06052 5533

Uhrmachermeister

14. September, 13 Uhr: Sonderöffnung und Führung

Bad Orb (GHBO/rw). Am Sonntag, 14. September, 13 Uhr, öffnet das Museum seine Türen für Besucherinnen und Besucher. Anlass sind das feierliche Eröffnen des Marktplatzes und das Einweihen der Leopoldquelle.

Um 14 Uhr beginnt eine exklusive Führung, die vom engagierten Museums-Team geleitet wird. „Wir beteiligen uns gern an diesen Feierlichkeiten“, erklärt Roland Weiß, Vorsitzender des Geschichts- und Heimatvereins. „Es ist eine wunderbare Gelegenheit, die lokale Geschichte und Kultur zu würdigen.“

Der Geschichts- und Heimatverein freut sich sehr über jeden Besuch und lädt die Bevölkerung herzlich ein, an diesem besonderen Ereignis teilzunehmen. **Der Eintritt ist frei.**

Weiß: „Wir freuen uns darauf, mit zahlreichen Gästen im Museum gemeinsam einen unvergesslichen Tag zu erleben!“

Zum Inhalt: Als in Berlin Obdachlose an Milzbrand sterben, ist Wissenschaftsjournalistin Nina Falkenberg alarmiert. Die Fälle erinnern an ein Ereignis in Alaska vor zehn Jahren, als das Auftauen des Permafrostbodens einen tödlichen Erreger freisetzte. Während Nina und ihr Bekannter Tom versuchen, Licht ins Dunkel zu bringen, müssen sie begreifen, dass sie gegen einen sehr viel mächtigeren Gegner kämpfen, als sie dachten...

**Kathrin Lange präsentiert
„TOXIN“: Am Dienstag,
23. September, 19 Uhr, Kleinstes Haus, Eintritt: zehn Euro.**

„Dieser fesselnde „Klimakrimi“ ist apokalyptisch, aber gerade, weil er im Jetzt spielt, fühlt er sich erschreckend wahr(scheinlich) an. Die Spannung bleibt von Anfang bis Ende hoch, und fast unbemerkt vermittelt der Roman (mikro)biologisches Wissen.“

Anja Störiko, Bio Spektrum

MUTmachSALON in Bad Orb

mit Manuela Engel-Dahan

(0160-90996539)

- ✿ Aussprechen, was bewegt | Selbstvertrauen stärken | Selbstfürsorge leben
- ✿ Dienstags und Mittwochs | 18 Uhr | Hauptstraße 30
- ✿ Anmeldung: www.FormYourWorld.de

Weitere Angebote

- ✿ 1:1 Gespräche für individuelle Begleitung
- ✿ Stressbewältigung & Resilienztraining
- ✿ Mit der Kraft der Waldtherapie: Im Wald gefühlt. Ins Leben getragen.

KLAVIERUNTERRICHT in Bad Orb

Dipl. Klavierlehrerin und Konzertmeister
(35 Jahre Berufserfahrung) hat noch Termine frei.
**Unterricht für Erwachsene und Kinder,
Anfänger und Fortgeschrittene.**

Klavierschule Natalia Gavrilidi
Telefon 0157 - 39 76 28 58

... hier schreibt der Leser ...

VdK Gelnhausen: Soziale statt digitale Prioritäten

„Sehr geehrte Damen und Herren, als Vorsitzender des Sozialverbands VdK Kreisverband Gelnhausen äußere ich heute meine tiefe Besorgnis über die geplante Förderung der Computerspielbranche in Höhe von 125 Millionen Euro. Angesichts knapper Kassen und des dringenden Bedarfs an sozialen Investitionen stellen wir die Frage, ob eine derartige Förderung mit den tatsächlichen Bedürfnissen unserer Gesellschaft – insbesondere der jüngeren Generation – in Einklang steht.“

In Zeiten knapper Mittel müssen wir uns fragen: Sind Investitionen in Spielesoftware wirklich prioritär gegenüber notwendigen sozialen Leistungen in den Bereichen Bildung,



Gesundheit und Prävention? Wie rechtfertigen politische Entscheidungsträger die Umverteilung von Steuergeldern in eine Branche, deren Produkte nachweislich psychische Gesundheit, Suchtverhalten und das Risiko von Realitätsverlust bei Kindern und Jugendlichen negativ

... hier schreibt die Leserin ...

Flexibel und nicht bürokratisch festgefahren

„Starre Friedhofsordnung. Ich habe meiner in 2019 verstorbenen Mutter zugesagt, dass ich ihr Grab verlängern lassen werde. Hier macht mir die starre Bürokratie einen Strich durch die Rechnung. Das Friedhofsamt teilte mir mit, dass ich dies kurz vor Ablauf tun könne.“

Mein Problem, da bin ich 88 Jahre und weiß nicht, ob ich dann noch lebe. Es gibt auch niemanden, der dies für mich tun könnte. Ich sprach selbst bei unserem Bürgermeister vor und erklärte die Angelegenheit. Er meinte, da könne man bestimmt was machen. Nur leider erhielt ich die gleiche Mitteilung vom Friedhofsamt wie zuvor. Na ja, vielleicht ist eine andere Partei flexibler. Die Hoffnung stirbt zuletzt.

Außerdem habe ich ihn darauf aufmerksam gemacht, dass vom Parkplatz Obertor/Heppenmauer die ehemals sehr schöne Holzterrasse zum Ortskern Bad Orb sowie die Grünfläche in einem verwahrlosten Zustand sind.

Hier müßte mal gestrichen und neu gepflanzt werden, damit auch diese Ecken des Ortskerns interessant sind. Herr Henning Strauss, der so viel investiert hat in Bad Orb, wäre sicherlich auch schockiert.

Man kann nur hoffen, dass sich hier etwas bewegt.“ Ihre

E. Fritz, Bad Orb

beeinflussen können?

Berichte über exzessives Spielen mehrten sich und weisen auf gesundheitliche Risiken wie Augenbelastung, Verdauungsprobleme und psychosoziale Belastungen hin. Wo bleiben die Investitionen in Prävention, Aufklärung und Hilfsangebote? Unsere Beobachtung zeigt, dass die zunehmende Digitalisierung nicht spurlos an jungen Menschen vorbeigeht: Die Bindung zur Natur und zur realen Lebenswelt schwächt sich ab.

Es ist verständlich, warum Fördermittel für die Produktion von Computerspielen erhöht werden, während in vielen Bereichen des Gesundheitswesens und der kommunalen Infrastruktur Kürzungen vorgenommen werden. Wir sehen hier eine Prioritätensetzung, die lange Wartezeiten und finanzielle Belastungen für Familien und sozial benachteiligte Gruppen verschärft. Der VdK Kreisverband Gelnhausen fordert:

- **Transparente Abwägung:** Die Regierung muss transparent darlegen, wie sie die Prioritätensetzung für die Gaming-Branche gegenüber der Sozial- und Gesundheitspolitik begründet.
- **Begleitmaßnahmen statt reiner Förderung:** Investitionen müssen in Prävention, Medienkompetenz und unterstützende Angebote für Jugendliche und Familien fließen.
- **Sozial gerechte Haushaltspolitik:** Notwendige Gesundheits- und Sozialleistungen dürfen nicht gekürzt werden, während neue Mittel in andere Bereiche gelenkt werden.

Wir sollten die Jugend nicht mit historischen Schulden belasten, nur um die Entwicklung von Computerspielen zu fördern. Stattdessen sollten wir Millionen in eine inklusive Bildung, ein gerechtes Gesundheitssystem und eine klimafreundliche Infrastruktur investieren.

Abschließend appelliere ich an die Verantwortlichen, die Perspektive der Familien und der sozial benachteiligten Gruppen stärker zu berücksichtigen. Wir brauchen Investitionen in echte Teilhabe, Prävention und Unterstützung – nicht in wirtschaftliche Förderprogramme für eine Branche, die auch kritisch betrachtet werden muss. Mit freundlichen Grüßen,”

Achim Garde, Gelnhausen

... hier schreiben die Leser ...

Drei Wochen Kur in Orb

„Sehr geehrte Damen und Herren, mein Mann und ich waren im Juli 2025 für drei Wochen in Bad Orb auf Kur.“

Mit großem Vergnügen haben wir alle angebotenen Kurkonzerte mit dem Geiger Jaroslav Bilic und der Pianistin Irina Maurer besucht.

Unvergessliche Eindrücke!

Eine professionelle Leistung und eine interessante Vielfalt an Musik! Danke dafür!

Mit freundlichen Grüßen,”
Familie Timin aus Bayern

Das Südhessische Kammerorchester im September: „Erholung, Entspannung und Heilung für Körper, Geist und Seele“



Bad Orb (SKO/bd). Die Termine der Kurkonzerte des Südhessischen Kammerorchesters im September: Diese Konzerte stehen unter dem Motto „**Erholung, Entspannung und Heilung für Körper, Geist und Seele**“. Im Kontrast zu den „zunehmend lautstarken Veranstaltungen im Kurpark“ wird seit Juni dieses Jahres bewusst sensible Musik für die Psyche, herzberührende Serenaden sowie klassische Musik zur Stärkung der Nerven ausgewählt.

Die Konzerte beginnen immer im Foyer der Konzerthalle – jeweils um 15:30 Uhr:

Mittwoch, 10. September,
Liebe, Paris und die Seine
Montag, 15. September,
Bei Lied und Wein
Mittwoch, 17. September,
Klassik trifft Herz

Donnerstag, 18. September,
Genius Robert Stolz
Donnerstag, 25. September,
Zauber der Operettenmusik
Freitag, 26. September,
Unvergessliche Melodien
Montag, 29. September,
Reise in das Reich der Musik

Im Gartensaal der Konzerthalle:
Samstag, 20. September, 19:30
Uhr: **Musik der zwanziger Jahre Ufa Ton Musik**
Sonntag, 21. September, 10:30
Uhr: **Matinee mit Schätzen der herbstlichen Musik**

Zusammensetzung des Südhessischen Kammerorchesters:
Musikalische Leitung MD **Jaroslav Bilic**, 1. Geige, **András Kováts**, Violoncello **Irina Maurer**, Klavier, **Simon Felman**, Saxofon

Tag des offenen Denkmals®

**14.9.
2025**

EINLADUNG

Schauspielszenen am Tag des offenen Denkmals
Führungen durch das Bad Orber Gradierwerk um 11 Uhr und um 15 Uhr
Verkauf von echtem Bad Orber Salinensalz als Souvenir

Bei schönem Wetter veranstalten wir einen kleinen Flohmarkt
© Freunde des Bad Orber Gradierwerks e.V.

Alle Veranstaltungen unter
tag-des-offenen-denkmals.de
und in der offiziellen App

Haberstalstraße 5 • 63619 Bad Orb



Philosophenhöhe
Restaurant & Biergarten

deutsche & österreichische Küche




Biergarten geöffnet!




Aktuelle Wochenkarte



www.philosophenhoehe.de

☎ 01523 4605 740 (auch per Whatsapp)

Mi – So durchgehend von 12.00 – 21.30 Uhr geöffnet

Die neuen Herbst-Kollektionen ...



BETTY BARCLAY
OUTDOOR



... sind da

WOLFERTZ

Moden

Hauptstraße 47 • 63619 Bad Orb
Tel. 0 60 52-26 47



Die bürgernahe Justiz im Fokus der Versammlung: **LIONS-Präsident Werner Johannis** über die **Ortsgerichte in Hessen**



Bad Orb (LCBO/mk). Anlässlich der jüngsten Zusammenkunft des LIONS-Clubs Bad Orb-Gelnhausen referierte LIONS-Präsident Werner Johannis über die Struktur, die Aufgaben und über die rechtliche Stellung der Ortsgerichte in Hessen. Werner Johannis steht dem Bad Orber Ortsgericht seit vielen Jahren vor.

Die Stellung der Ortsgerichte ist in Hessen im bundesweiten Vergleich einmalig. Bürgernah angelegt handelt es sich formal um ehrenamtlich tätige Hilfsbehörden der Justiz. Wie Werner Johannis ausführte, unterstützen die Ortsgerichte die Bürgerinnen und Bürger, die Gerichte sowie die Behörden etwa im Rahmen von Wertschätzungen für Grundstücke oder für bewegliche Güter. Auch Beglaubigungen von Unterschriften und Dokumenten, die Sicherung von Nachlässen

und die Erteilung von Sterbefallanzeigen gehört zu einem großen Spektrum der Zuständigkeiten der Ortsgerichte.

In Bad Orb versehen fünf engagierte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Taxi Grill

Fahrer gesucht

Bad Orb und Wächtersbach

06052 4588

06053 600585

ihren ehrenamtlichen Dienst im Ortsgericht Bad Orb. Sie wurden von der Bad Orber Stadtverordnetenversammlung gewählt und vom Amtsgericht Gelnhausen für die Dauer von zehn, bzw. fünf Jahren berufen.

EINLADUNG

BAD ORBER STADTGESPRÄCHE

LINKSEXTREMISMUS

Ideologie
Erscheinungsformen
neue Entwicklungen

**25. SEPTEMBER 2025,
19:00 UHR**

**König-Ludwig I.-Stiftung,
Frankfurter Str. 2,
Bad Orb**

Es referiert:
Dr. Roland Johné
Leiter der Abteilung
Prävention & Analyse beim
Landesamt für
Verfassungsschutz Hessen



Veranstalter: Michael Kertel / Am Orbgrund 7 / 63619 Bad Orb/ E-Mail: michael.kertel@web.de

Zerreißprobe einer Kurstadt

„Die aktuelle Entwicklung in Bad Orb zeigt eine deutliche Zerreißprobe: Die ambitionierten Investitionen in Bad Orb erzeugen in Teilen der Bürgerschaft Widerstand und Frustration durch fehlerhaftes Standortmanagement. Zentrum der Kritik ist das gegenwärtige Baustellenchaos im Herzen der Stadt, v.a. rund um den Marktplatz und die Verkehrsregelung Gewebegebiet Eiserne Hand. Die Baustellen führen zu spürbaren Einschränkungen für Anwohner, Gewerbe und lokale Infrastruktur, was die Unzufriedenheit weiter anheizt. Spannungen durch Konfrontation im öffentlichen Raum, verstärkt durch das unkontrollierte Mobilitätsverhalten einiger Bürger, stehen im Gegensatz zur älteren Bevölkerung und dem Kurbetrieb, bis hin zu Lärmbelästigung in unzumutbaren Toleranzen. Eine Entwicklung, die ich schon seit Wochen durch eine Vielzahl an Pressebeitrgen angelehnt habe. Nichts passiert, kein Masterplan mit der Prämissen einer bürgerfreundlichen Kommunikation. Das Standortmarketing, durch die Bad Orb Kur GmbH begleitet, sieht ihre Aufgabe nur noch in der Präsentation der Außenwirkung. Verliert zunehmend die Innensicht auf Kosten der Bad Orber Bevölkerung. Geht es um einen Kurort oder um eine Disneyland-Adaption?“

ffentliche Gegenwehr und Überforderung

Die lokale Verwaltung und die Bad Orb Kur GmbH geraten zunehmend unter Druck. Insbesondere in der Altstadt wächst der Gegenwind:

- Beschwerden über Kommunikationsdefizite und mangelnde Transparenz nehmen zu.
- Ein Teil der Bürgerschaft fühlt sich von der Stadtentwicklung abgekoppelt und kritisiert, dass zentrale Probleme wie Erreichbarkeit, Attraktivität oder wohnortnahe Versorgung zu wenig berücksichtigt werden.
- Stadt und Kur GmbH versuchen, durch ordnungspolitische Maßnahmen (z.B. verstärkte Kontrollen von Absperrungen, Parkverhalten, Eventmanagement) die negativen Entwicklungen zu entschärfen und die öffentliche Ordnung zu sichern. Der Sachverhalt wird zunehmend öffentlich thematisiert, auch mit entsprechenden öffentlich-wirksamen Gegenmaßnahmen.
- Vorkaufsrechte der Kommune werden nicht in Anspruch genommen mit der Folge, dass sich eigendynamische Kräfte entwickeln, die der Altstadt die qualitative Substanz entziehen.
- Haushalt unter Druck bezüglich der verantwortungsvollen kommunalen Daseinsvorsorge.

Im öffentlichen Diskurs werden Bürgermeister Tobias Weisbecker und Kurdirektor Steffen Kempa als Akteure genannt, denen es aus Sicht vieler Bürger an wirkungsvoller Strategie und klarer Priorisierung fehlt. Die Projekte sind zwar stdttebaulich ambitioniert, aber gerade der Prozesseindruck („kein klarer Plan“, „Überforderung“) ist häufig Kritikpunkt und führt in Folge zu unkontrollierten Entwicklungen, die sich auf Sicht schwerlich einfangen lassen. Ich frage mich tatsächlich,

Dipl.Ing.TU.

Christian Willim

(68, langjährig beratender Stadtentwickler und ausbilden-der Hochschuldozent, Gießen, Frankfurt, Aschaffenburg, Darmstadt, Koblenz)

Kontakt

ber EMail:
creativpool@web.de



was noch passieren muss, dass die Verantwortlichen ihrer gestellten Aufgabe gerecht werden.

Konsequenzen der Gegenwehr

- Wachsender Vertrauensverlust in die städtische Führung und die Kur GmbH.
- Zunehmende Verhärtung der Fronten zwischen Stadtverwaltung, Investoren und Bürgerschaft, was die Bereitschaft zur Mitwirkung und Unterstützung der Projekte reduziert.
- Schwierigkeiten in der Akzeptanz neuer Infrastruktur und Hemmnisse für die Belebung der Altstadt.
- Verlangsamung oder Blockade weiterer Entwicklungsprojekte, da Widerstand und Kritik Ressourcen und Entscheidungsprozesse binden.
- Sinnvolles Vorgehen und Empfehlungen
- Eine entwicklungsorientierte und zugleich konflikt sensible Strategie ist notwendig:
- Transparente Kommunikation und Beteiligung: Bürger sollten frühzeitig und offen zu Inhalten, Zielen und Zeitabläufen eingebunden werden, z.B. ber Dialogveranstaltungen, Bürgerforen oder Beteiligungsplattformen. Das beugt Misstrauen und Polarisierung vor.
- Zeitgleiche Kompensation für Einschränkungen: Für Gewerbe und Anwohner sollten während der Bauphase effektive Unterstützungen geschaffen werden (z.B. Parkersatz, Werbekampagnen für Innenstadtbesuch, flexible Zufahrtsregelungen).
- Verstärkung der Serviceorientierung in Verwaltung und Kur GmbH: Fachkompetente Ansprechpartner für Beschwerden und Ideen sollten aktiv sichtbar und erreichbar sein.
- Evaluierung & Anpassung der Projekte: Fördermittel und Investitionen müssen mit regelmäßigen Feedbackschleifen und öffentlichen Ergebniskontrollen flankiert werden.
- Erarbeitung eines glaubhaften Masterplans, der kurz-, mittel- und langfristige Ziele klar durchdekliniert und Transparenz schafft, wozu jeder Bauabschnitt dient und wie die Gesamtstrategie umgesetzt wird. Seit Monaten liegt der Stadt entsprechende Konzept vor.

Keine Reaktion! Selbst eine Kommunikationsbereitschaft ist nicht spürbar. Um der Transparenz nunmehr Genüge zu leisten, wird das Konzept der Öffentlichkeit vorge-tragen (rechts, blauer Kasten). Ich

Konzept für eine neutrale Koordinierungsstelle in Bad Orb

1. Zielsetzung

Bündelung aller Planungsprozesse (Stadtentwicklung, Quartiersplanung, Stdttebaufrderung „Lebendige Zentren“, Leerstandsmanagement, digitale Potenzialflchenkataster) unter einer neutralen Steuerungsinstanz, um:

- Transparenz und Bürgerbeteiligung zu stärken,
- Zielkonflikte (z. B. Windpark vs. Kurwald-Initiative) zu moderieren,
- Synergien zwischen öffentlichen und privaten Projekten (z. B. Henning Strauss' Investitionen) fördern.

2. Aufgaben & Struktur

A. Zentrale Steuerung:

- Koordination aller Planungsformate: Verknüpfung von ISEK, LoPa, Quartiersmanagement und Förderprogrammen (z.B. „Lebendige Zentren“).
- Digitale Plattform: Echtzeit-Darstellung von Potenzialflächen (Leerstände, Baufelder) als Entscheidungsgrundlage für Investoren und Verwaltung.
- Konfliktmediation: Neutrale Moderation bei Interessenskonflikten (z. B. Windpark Horstberg vs. „Cura Silva“-Initiative).

B. Akteursbeteiligung:

- Bürger: Regelmäßige Dialogformate (Workshops, Online-Tools) zur Einbindung in Planungsprozesse.
- Investoren: Schnittstelle für privatwirtschaftliche Initiativen (z.B. Strauss' BALNOVA) zur Abstimmung mit kommunalen Zielen.
- Fachgremien: Einbindung von Klimaschutzmanagerin erweitert Stadtentwicklung (Anika Broda), Stadtplanern und Wirtschaftsvertretern.

3. Umsetzung

- Rechtliche Verankerung: Einrichtung als städtische Stabsstelle mit Mandat aus der Stadtverordnetenversammlung (analog §171e BauGB).
- Personelle Besetzung:
- Leitung: Neutraler Moderator (erfahrener beratender Stadtplaner/ Stadtentwickler vertreten durch meine Person siehe beigefügte Vita)
- Team: Fachkräfte für Bürgerbeteiligung, Datenmanagement (Potenzialkataster), Projektkoordination.
- Finanzierung: Kombination aus Stdttebaufrdermitteln („Lebendige Zentren“) und kommunalem Haushalt.

4. Erwartete Effekte

- Planungsbeschleunigung: Vermeidung von Doppelstrukturen (z. B. parallele LoPa-/ISEK-Prozesse).
- Investorensicherheit: Klare kommunale Vorgaben für private Projekte (z. B. Strauss' Gesundheitscampus).
- Brgervertrauen: Nachvollziehbare Entscheidungswege durch transparente Dokumentation.

Beispielhaftes Pilotprojekt:

Koordination der Altstadtensanierung mit Leerstandsmanagement und BALNOVA-Investitionen unter Einbezug des digitalen Potenzialflchenkatasters.

Anmerkung: Das Konzept orientiert sich an erfolgreichen Modellen wie dem Quartiersmanagement der „Sozialen Stadt“ und integriert Bad Orbs Spezifika (Kurstandort, privatwirtschaftliche Dynamik).

Mit der Bündelung der Kräfte geht auch eine Kostendisziplinierung einher, die sich wiederum günstig auf die aktuell defizitäre Haushaltslage 2025 der Stadt Bad Orb auswirkt.

Ich möchte bei der Ausgestaltung dieses Konzeptes darauf hinweisen, dass die einzurichtende Stelle nicht dem Selbstzweck einer Kommune dient, sondern dem Auftrag der Brgerinteressen bezüglich der Kosteneffizienz nachkommt. Dieser Aspekt zeigt deutlich die trge Handlungsdynamik in Kommunen allgemein, bei der auf Grund zeitlicher Verzögerungen jeglicher Art (Bürokratie) es zu hausgemachten Kostenberdehnungen (Kostenbindungsfristen) kommt, die letztlich die kommunale Haushaltslage unntigherweise herausfordert.

Am Ende möchte ich explizit noch darstellen, dass diese Stelle nicht als Ersatz für die Stadtentwicklung dient, sondern der Tatsache geschuldet ist, dass sich singuläre Kräfte nicht eigendynamisch entwickeln und dabei die homogene Struktur eines Standortes beeinflussen – siehe die Notwendigkeit eines Mobilitätskonzeptes auf Grund zu erwartender quantitativer Belastungen (z.B. Alea School). Es geht letztlich darum, Bad Orb zu dem zu machen, was es auch ist: Eine lebenswerte Kurstadt, die die Bürger zusammenführt und bei der Gestaltung nachvollziehbar mitnimmt.

Der Hinweis sei noch gestattet, dass die Stadtentwicklung, die gegenwärtig entlastend über die Kur GmbH betrieben wird (Elternzeit Frau Broda) im direkten Widerspruch zum Marketingauftrag dieser Einrichtung steht. Somit sind jegliche Entscheidungen, die auf dieser Ebene getroffen werden, entsprechend einzuordnen, was wiederum unntigherweise Kontrollinstanzen, das Stadtparlament, herausfordert. In diesem Fall wäre eine neutrale Koordinierungsstelle eine entlastende Kraft.

berlasse die Einordnung meiner Initiative der Bad Orber Bevölkerung und hoffe auf Nachvollziehbarkeit.

Aus Sicht einer nachhaltigen Stadtentwicklung sind die aktuellen Widerstände und die Überforderung der Akteure in Bad Orb durchaus vorhersehbar, wenn große Transformationen ohne laufende Bürgerbeteiligung oder kluge über-

gangsregelungen umgesetzt werden. Entscheidend wird sein, wie schnell und flexibel Stadt und Kur GmbH auf die Eigendynamik und Kritik reagieren – andernfalls droht eine weitergehende Spaltung zwischen Verwaltung, Investoren und Bürgerschaft, was den Entwicklungserfolg des Kurstandortes massiv gefährden würde.“

Kostenlose Beratung und Anleitung bei Ihrer Häuslichen Pflege

Friedrichstalstr. 35
63619 Bad Orb
Tel.: 0 60 52-92 86 99

Rund um die Uhr
persönlich erreichbar.
Zulassung für alle Kassen



Freitag, 19. September, Konzerthalle

Zweimal zwei Karten zu gewinnen für Woody Feldmann mit „Was isses sen?“

Bad Orb (E4Y/bS). Das kleine Energiebündel Woody Feldmann sorgt von der ersten Minute an für Lachtränen. Ihre Comedyshow bietet deutlich mehr, als nur „Super Tupper...“ Woody Feldmann ist mit der „WAS ISSES SEN? - Live-Tour 2025“ am Freitag, 19. September, zu Gast in der Konzerthalle.

Woody Feldmann, die kleine Frau mit der großen Klappe, ist landauf und landab als urkomische, schlagfertige Comedian bekannt. Schon der Vorname der Lady mit dem stoppelkurzen Haar und den strahlenden, blaugrünen Augen lässt stutzen: Ist sie Mann? Ist sie Frau? „Ei, die Leut' solle sich Gedanken mache“, sagt Woody, die ihre Strumpfhosen keinesfalls am Bein, sondern höchstens auf dem Kopf trägt!

Tickets gibt es auf www.events4you.me und allen bekannten Vorverkaufsstellen.

VERLOSUNG: Zweimal je zwei Eintrittskarten sind zu gewinnen. Dafür



sollten Interessierte **bis spätestens Samstag, 13. September, 10 Uhr**, eine **EMAIL** schreiben an info@printhouse24.de. Enthalten sollte sie das Stichwort **Woody Feldmann** und den Namen des Teilnehmers. **Pro Absender ist nur eine Einsendung möglich.** Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. **Die Gewinner werden direkt benachrichtigt – die Glücksfee kommt am Dienstag, 16. September, zum Einsatz.**



Zum Bild: Die Reitanlage Löwelsberg liegt direkt an der Eisernen Hand zwischen Bad Orb und Biebergemünd.

Am 20. September auf der Reitanlage Löwelsberg Aktion „Vielfalt Pferd“: Tag der offenen Stalltür auf der Reitanlage Löwelsberg

Hinweis: Unbezahlte Werbung!

Bad Orb / Biebergemünd (gm). In der Öffentlichkeit viel diskutiert stehen der Wert des Reitsports und die Nutzung des Pferdes auf dem Prüfstand. Gabi May von der Reitanlage Löwelsberg: „Wir unterstützen die Aktion Vielfalt Pferd und möchten mit unserer Aktion dazu beitragen, dass jeder sich selbst ein Bild zu dieser Thematik machen kann“.

Die Art und Weise, sich mit dem Pferd zu beschäftigen, kann sehr unterschiedlich sein. „Wir zeigen an unserem Tag der offenen Stalltür einen Ausschnitt davon“

Worüber wollen die Betreiber der Reitanlage aufklären:

- Wie leben Pferde möglichst ihren Bedürfnissen entsprechend
- Was fressen Pferde und wie ist es auf dem Pferderücken?

- Was wolltest du schon immer über Pferde wissen?
- Hast du Lust, deine Fragen zu stellen, Pferdeluft zu schnuppern und einen gemütlichen Nachmittag auf einer Reitanlage zu verbringen?

Gabi May lädt alle Interessierten ein: „Komm' vorbei, bring' Freunde mit am Samstag, 20. September, von 14 bis 19 Uhr zu Hofführungen, Ponyreiten, Kinderralley und mehr...“



Fest der Kinderrechte

Freitag 19.09., 10-17 Uhr,
Kinderinitiative, Bahnhofstr. 3, Bad Orb

Spaß
Hüpfburg
Buttons
Ausstellung
Popkorn
Spiel
Kinderrechtepass
Kaffee und Kuchen
und vieles mehr



IKI KIDDERINITIATIVE

Freitag, 19.09.2025, 10-17 Uhr

DRK-Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

Deutsches
Rotes
Kreuz

2. Rotkreuzball

MIT DER
BIG BAND
ROUTE
66

27. SEPTEMBER 2025

STADTHALLE SCHLÜCHTERN

EINLASS 19.00 UHR, BEGINN 20.00 UHR

Reservierungen unter:
rotkreuzball@drk-gelnhausen-schluechtern.de

Der WALK-MÄN-PODCAST und MEIN BLÄTTCHEN VIDEO

Als Audio/Video auf Apple, Spotify und YouTube



Walk-Män-Podcast Nr. 246

Die Vier-Sekunden-Methode – erkenne dein volles Potenzial – mit Peter Richtsteig. „Wann habe ich die größte Kraft? Für alle Fragen, Themen und Probleme, die mich beschäftigen? Diese Kraft habe ich, wenn ich mir die Zeit nehme, alles andere loszulassen und komplett entspannt sein kann.“ Wie der Frankfurter Peter Richtsteig das schafft, welche Tools er anwendet und was seine **Vier-Sekunden-Methode** und **QiGong** damit zu tun haben, darüber spricht er in dieser Podcast-Aufnahme (inkl. kostenlosem E-Book).

Walk-Män-Podcast Nr. 245

Über Laufen, Disziplin und Spaß am Sport – mit Fabian Sinning. Fabian Sinning ist seit 2017 Lauf-Coach. Über Natural Running kam er vor vielen Jahren zum Laufsport. Nach akribischer Vorbereitung startete er nach drei Jahren Fokus auf sein Ziel bei der Weltmeisterschaft im Extremhindernislauf durch und sicherte sich sofort den Altersklassensieg die Krone (2018). Mittlerweile hat der Natural-Running-Coach einige weitere Ausbildungen abgeschlossen und fokussiert sich auf sein nächstes Ziel: „Mit 65 werde ich wieder Weltmeister“.



Walk-Män-Podcast Nr. 244

Über Kneippampeln und Venentreppen – mit Peter Wolff alias Sebastian Kneipp. Peter Wolff ist deutschlandweit aktiv in Sachen Kneipp. Als personifizierte Marketingfigur des einstigen Pfarrers Sebastian Kneipp ist er unter anderem auch der Erfinder und Ideengeber der weltweit ersten Kneipp-Ampeln. Mit ihnen soll besonders in Kneipp- und Heilbädern auf die gesundheitlichen Vorteile von Wasser, Bewegung, Ernährung, Heilkräutern und Innerer Ordnung hingewiesen werden. Kneippampel und Venentreppe sind Bestandteile dieses Konzeptes.



Walk-Män-Podcast Nr. 243

Prana-Heilung – energetisch Blockaden lösen und in Selbstheilung kommen – mit Sandra Stauffenberg und Bettina Burghaler. Was ist Prana-Heilung und wie funktioniert sie genau? Diese Fragen gilt es zu beantworten im Podcastgespräch mit Sandra Stauffenberg (Rineck, Odenwald) und Bettina Burghaler (Bad Orb). Die Aufnahme erfolgte in der Mein-Blättchen-Redaktion in Bad Orb. Anlass für den Austausch war die Veranstaltung „Selbstheilung ist möglich“ mit Master Sai Choletti am Dienstag, 16. September, im Hotel an der Therme in Bad Orb (**Hinweis: Unbezahlte Werbung**).



Walk-Män-Podcast Nr. 242

QiGong und Resilienz – dem Stress auf allen Ebenen begegnen – mit Martina Sänger. Was ist QiGong, wie entstand es und wie wirkt sich regelmäßiges Praktizieren aus auf Körper und Geist? Was hat das alles mit Resilienz zu tun und warum ist das Thema Gesundheit, Ernährung und Bewegung kein Schulfach? Was macht QiGong eigentlich so besonders? Um all diese Fragen und einiges mehr dreht sich das Podcastgespräch mit der QiGong-Trainerin Martina Sänger aus Linsengericht in der Mein-Blättchen-Redaktion in Bad Orb.



Walk-Män-Podcast Nr. 241

Stammzellen stärken – gezielt innere Kraftquellen unterstützen – mit Dr. Norbert Merz. (HINWEIS: Unbezahlte Werbung / Es werden keinerlei Heilversprechen gegeben). Was sind Stammzellen, wie kann man diese aktivieren, fördern und unterstützen? Wie wirken sich Ernährung, Bewegung und gezielte (!) Nahrungsergänzung auf Stammzellen aus? In welchem Alter macht was genau Sinn und geht es lediglich um Unterstützung und Reparatur oder darf es letztlich auch mehr sein? Darum dreht sich dieses Podcastgespräch mit dem Schweizer Facharzt für Allgemeinmedizin Dr. Norbert Merz.



Walk-Män-Podcast Nr. 240

Mantrailing – Spürnasen auf der Spur – mit Lothar Krampol. Lothar Krampol aus dem hessischen Epertshausen (nördlich von Darmstadt) war zu Gast im Walk-Män-Podcast. Krampol kam in Begleitung seiner bulgarischen Schäferhündin Elli. Was ist Mantrailing? Frei übersetzt bedeutet es Personensuche. Prinzipiell kann Mantrailing mit jeder Hunderasse betrieben werden. Hunde bestimmter Rassen und langnasige Hunde sind aber im Vorteil. **Wie kam Krampol zum Mantrailing:** „Unsere Schäferhündin Ronja litt unter einer Schilddrüsenunterfunktion und kam erst nach der Präphase zu uns. Weiter siehe rechte Spalten ...“



Walk-Män-Podcast Nr. 239

Sepsis-Tour 2025 – Radeln und Aufklären – von Griesheim nach Berlin – mit Iris Fairley. Sie startete am Freitag, 5. September: Die „Sepsis-Tour“, eine Radtour von Griesheim bis ins 800 km entfernte Berlin. Das Ziel der schweißtreibenden Aktion: Aufklären über Sepsis und Sammeln von Spenden für die Sepsis-Hilfe. **Was ist eigentlich Sepsis?** Sepsis (auch „Blutvergiftung“ genannt) ist die schwerste Verlaufsform einer Infektion und endet unbehandelt immer tödlich. Wer sich für das Thema interessiert oder sich über den Verlauf der Aktion schlau machen möchte, wendet sich direkt an Iris Fairley. Kontaktdaten in den Shownotes!

Walk-Män-Podcast Nr. 238

220 km zu Fuß von Pforzheim nach Bad Orb – mit Megamarsch-Coachin Manuela Beck. Manuela Beck nahm Anfang Juli 2025 die Strecke von Pforzheim nach Bad Orb zu Fuß in Angriff. 226 km in knapp vier Tagen an. Von Montag, 5. Juli, bis Freitag, 11. Juli (1:15 Uhr in der Nacht) dauerte letztlich ihr Weg „per pedes“. Noch am Freitag gegen Mittag traf sie in der Redaktion ein und stellte sich dort der Podcast-Aufnahme. In dieser berichtet sie über ihren abenteuerlichen, stressigen und auch schmerzhaften Ultra-Marsch über Rad- und Wanderwege sowie zahlreiche Mittelgebirgs-Höhen bis in die Kurstadt Orb.



Walk-Män-Podcast Nr. 237

Ausbildung als Mission – die Akademie für Gesundheit und Pflege – mit Aida Tadzic und Jörg Karmelka. In Gesundheit und Pflege herrscht akuter Mangel an Nachwuchskräften. Viele Praxen in Gesundheits- und Pflegeberufen leiden an Existenznöten, da es zunehmend an ausgebildeten Fachkräften fehlt. Dieses Problems nimmt sich im Main-Kinzig-Kreis (Hessen) die „Main-Kinzig-Akademie für Gesundheit und Pflege gGmbH (MKA)“ in Gelnhausen und Rodenbach an. Sie bildet eine Kooperation der kommunalen Pflegeschulen des Main-Kinzig-Kreises (MKK). Aktuell werden rund 500 Menschen ausgebildet...



Walk-Män-Podcast Nr. 236

Fünf Jahre Walk-Män-Podcast – Daniel Flege (LetsCast) und Ralf Baumgarten über eine Leidenschaft. Daniel Flege aus Hamburg ist nicht „nur“ Podcaster (seit 2013!), er ist auch Marketing- und Produktmanager beim Podcast-Hoster LetsCast.fm. Bei diesem ist übrigens auch der Walk-Män-Podcast gehostet, der Mitte Juni sein fünfjähriges Bestehen beging. Flege ist seit ebenfalls fünf Jahren aktiv beim Podcast „Film-Frühstück“. Ein Gespräch über die rasante Entwicklung auf dem Markt der „Independent-Podcaster“, Risiken und Gefahren und darüber, warum permanente Weiterbildung und technisches Aufrüsten überlebensnotwendig sind.



Walk-Män-Podcast Nr. 235

Aktivtische für die Betreuung – VdK-Aktion soll Pflegeeinrichtungen entlasten – mit Bernhard Plesker. Bernhard Plesker aus Gelnhausen ist Vorstandsmitglied im Kreisverband des Sozialverbands VdK. Dieser hat sich ein ehrgeiziges Ziel gesetzt: Lokale Pflegeeinrichtungen bei der Betreuung ihrer Bewohner und Pflegebedürftigen zu unterstützen. Dies soll geschehen über das Projekt „Aktivtisch“. Dabei handelt es sich um ein digitales, interaktives System, das den Menschen in den Mittelpunkt stellt. Den Aktivtisch will der VdK Einrichtungen im Main-Kinzig-Kreis kostenlos zur Verfügung stellen, um das Fachpersonal bei der Betreuung der Senioren unter Einbindung von ehrenamtlich Tätigen sowie Angehörige zu entlasten.



Walk-Män-Podcast Nr. 234

Gefäßkrankheiten mit Ernährung effektiv vorbeugen – mit Golo Mielke. Zweite Episode mit Golo Mielke, Anästhesist, Notarzt, Yogalehrer und Hypnotherapeut mit langjähriger Praxiserfahrung. In dieser Episode dreht sich alles um die körpereigenen Gefäße. Die Zuhörer und Zuschauer erfahren, wie weit dieses System alle Bereiche des Körpers durchzieht und warum es wichtig ist, beispielsweise Verengungen entgegenzuwirken. Ob, warum und in welchem Umfang die Ernährung und körperliche Betätigung darauf Einfluss nehmen können, darüber berichtet Golo Mielke in dieser Episode des Walk-Män-Podcasts.



21. September 2025 9 bis 12 Uhr Waldbaden und QiGong

QiGong: Martina Sänger
zertifizierte QiGong-Trainerin
kombiniert mit **Waldbaden:** Ralf Baumgarten
zertifizierter Waldbaden-Experte

25,- EUR

Freue Dich auf einen wertvollen Vormittag!

**Frische Luft.
Entspannung. Bewegung.
Wohltuend. Einzigartig.**

Anmeldung: 0173 / 314 8 336, Martina Sänger
Treffpunkt: Parkplatz „Sieben Wege“ (zw. Wegscheide und Villbach“)
Uhrzeit: 9 bis 12 Uhr

Nicht vergessen: Kleine Rucksackverpflegung und angepasstes Schuhwerk. Teilnehmerzahl begrenzt – rechtzeitiges Anmelden erforderlich.

Mein BLÄTTCHEN
ANZEIGENSCHLUSS
ist immer mittwochs
(bis 10 Uhr) in der Vorwoche
der nächsten Ausgabe
über Tel. 06052 3405 oder EMail info@printhouse24.de

Genuss, Natur und Gemeinschaft am 14. September

Wächtersbach lädt ein zum Kulinarischen Wandertag



Wächtersbach (WB/sb). Auch wenn das beliebte „Kinzigtal Total“ in diesem Jahr pausiert, müssen Bewegung, Geselligkeit und kulinarische Highlights nicht ausfallen. Die Stadt Wächtersbach lädt deshalb zum ersten Kulinarischen Wandertag ein – einer genussvollen Tour zu Fuß durch die idyllischen Talgemeinden.

Die Wächtersbacher Vereine verwöhnen die Gäste an zahlreichen Stationen mit regionalen Spezialitäten, herzhaften Snacks und erfrischenden Getränken – größtenteils an den Plätzen, die vielen bereits von Kinzigtal Total bekannt sind.

Zusätzlich bietet der Heimat- und Geschichtsverein anlässlich des bundesweiten **„Tag des offenen Denkmals“** wieder spannende Schlossführungen an, bei denen Interessierte einen Blick in die Geschichte und die Räumlichkeiten des Schlosses werfen können.

Die Evangelische Kirchengemeinde Wächtersbach feiert ab 11 Uhr im Pfarrgarten ihr Kirchenstraßenfest, das mit einem Gottesdienst beginnt

und anschließend ebenfalls zu Begegnung und geselligem Beisammensein einlädt.

Start und Streckenvarianten

Offizieller Start der Wanderung ist am Sonntag, 14. September, um 9 Uhr am Bahnhof in Wächtersbach. Ob sportlich auf der 13,6 Kilometer langen Gesamtroute oder gemütlich auf einer verkürzten Variante – alle Strecken lassen genügend Zeit, die kulinarischen Angebote zu genießen und in geselliger Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen.

Gemeinschaft erleben und Vereine unterstützen

Der Kulinarische Wandertag ist nicht nur eine schöne Gelegenheit, Natur und Gemeinschaft zu erleben, sondern in diesem Jahr auch ein wichtiger Ersatz für Kinzigtal Total. Gleichzeitig unterstützt jede Teilnahme die Vereine entlang der Strecke und würdigt ihr Engagement.

Genuss, Bewegung und Begegnung

Willkommen sind alle, die gerne wandern, schlemmen und Zeit miteinander verbringen möchten. Für die Verpflegung sorgen die Wächtersbacher Vereine und die Gastronomie entlang der Route. So verspricht dieser Tag eine perfekte Mischung aus Bewegung, Genuss und Begegnung. „Machen Sie mit und erleben Sie Wächtersbach von seiner genussvollsten Seite!“

„Mit dem Kulinarischen Wandertag haben wir eine attraktive Alternative geschaffen und hoffen zugleich, dass wir in Zukunft auch wieder Kinzigtal Total erleben dürfen“, zeigt sich Bürgermeister Andreas Weiher zuversichtlich.

Die Route (auch als Download fürs Smartphone), teilnehmende Vereine und Gastronomen gibt es unter www.stadt-waechtersbach.de/wandertag.

Badesaison im BioEnergie-Familienbad endet Saisonfinale am 21. September – Team bedankt sich bei den Gästen



Wächtersbach (WB/sb). Die Badesaison im BioEnergie-Familienbad Wächtersbach geht in die letzte Runde. Noch bis Sonntag, 14. Sep-

tember, können Badegäste die regulären Öffnungszeiten nutzen:

- Montag bis Freitag von 9 bis 20 Uhr
 - Samstag und Sonntag von 8 bis 20 Uhr
- Kassenschluss ist jeweils um 19 Uhr, Badeschluss um 19:30 Uhr, um 20 Uhr schließt das Bad.

In der darauffolgenden Woche, vom 15. bis 21. September, ist das Bad täglich von 13 bis 19 Uhr geöffnet. Der Kassenschluss erfolgt um 18 Uhr, der Badeschluss um 18:30 Uhr. **Am Sonntag, 21. September, schließt das BioEnergie-Familienbad um 19 Uhr und beendet damit die Badesaison.**

Das gesamte Team des BioEnergie-Familienbades blickt dankbar auf eine schöne und sonnige Saison zurück und freut sich bereits jetzt auf die nächste Badesaison 2026, in der die Besucherinnen und Besucher wieder viele unbeschwerte Stunden im kühlen Nass genießen können.

Veranstaltungs-Tipps Bad Soden-Salmünster: Gesundheitsfestival, „Arschvollglück“, und Benefizkonzert Sri-Lanka-Hilfe



Bad Soden-Salmünster (TI/lh). Mit zahlreichen Events punktet die Tourist-Information von Bad Soden-Salmünster im Monat September.

Highlights in diesem Monat sind:

- Die **Comedy-Veranstaltung** mit Stefan Schöttler **„Arschvollglück“** im Spessart FORUM am Samstag, 13. 9., ab 19.30 Uhr (siehe Bild).
- **Blutspende im Spessart FORUM** am Donnerstag, 11. 9., 15.30 Uhr, im Spessart FORUM. Terminreservierung unter www.blutspende.de/termine
- Der **Blasmusikfrühschoppen** des MV Salmünster im Schleifershof am Sonntag, 14. 9., ab 11 Uhr
- Die **WeinMusik** im Spessart FORUM mit Bridge und Talisman am Mittwoch, 17. 9., ab 19 Uhr

- Die **SpessartLounge** in der Spessart Therme am Freitag, 19. 9., ab 17 Uhr
- **Spätschicht** in der Spessart Therme, Samstag, 27. 9., ab 17 Uhr
- Der **Stolzenberg Familientag** an der Burgruine Stolzenberg am Sonntag, 28. 9., ab 11 Uhr
- Das **Benefizkonzert für die Sri Lanka-Hilfe** im Spessart FORUM am Sonntag, 28. 9., ab 17 Uhr
- **Musical „Auf der Spur von Jesus.“** Musical für Kinder- Jugendchor, Soli und Instrumente von Andreas Hantke (Musik) und Ulrich Haberl (Text). Ausführende sind die Chorschule St. Peter und Paul und die Band KlaNGLust. Leitung: Karoline Münzel. Der Eintritt zum Konzert ist frei, um eine Spende wird gebeten. Sonntag, 28. 9., 17 Uhr, in Salmünster, St. Peter und Paul

Woody Feldmann Was isses sen?



19. September 2025
Konzerthalle Bad Orb
Tickets: www.events4you.me

Haus- und Gartenservice
Jürgen Acker

Gartenarbeiten - Transporte
Dienstleistungen rund um
„Haus & Garten“
Loosstraße 39
Bad Orb
Tel.: 06052-7465

• Farben • Tapeten • Bodenbeläge • Bilderrahmen •

Wir führen für Sie auch Maler- und Renovierungsarbeiten aus

Josef Grauel
Tel. 37 22 * Haselstr. 8
63619 Bad Orb

• Eisenwaren • Werkzeuge •

• Werkzeuge • Einbruchschutz • Schlüsseldienst •



Dienstleister
SKORUPINSKI

Frankfurter Str. 8 • 63619 Bad Orb
☎ 0 60 52 / 92 81 07 • ☎ 0176 / 821 44 523

Grabpflege • Holzeinfassungen • Grabauflösung
Gartenpflege • Baumpflege • Baumfällung
Wildkrautentfernung • Winterdienst • Hausmeisterservice



Kopien in DIN A4 und DIN A3? Im PRINTHOUSE
Birkenallee 2a
Bad Orb
06052 3405



Suche Baugrundstück in Bad Orb, Südhanglage.

Kontakt:
0160 94614939.

Bad Orb sucht nette kleine Wohnung zum Kauf.

Gerne auch sanierungsbedürftig.
Mobil: 0156 79252377.

Suche nette Dame zur Stunden-/tageweisen Betreuung meiner 90jährigen Mutter. Mobil: 0151 12462709 (ab 19.30 Uhr).

Biete Entrümpelungen von Wohnungen, Kellern, Garagen und mehr. Zuverlässigkeit, faire Preise und sauberes Arbeiten. **Mobil:** 0173 2460412.

Alltagshilfe für Senioren: Zuverl. dt. Frau ist für Sie da. **1-bis 2mal/Woche, ab 3 Std.,** bei Bedarf mehr. Nur Bad Orb. **Mobil:** 0151 54653431, 10 – 19 Uhr.

Ausschüsse beraten: Kommunale Wärmeplanung

Bad Orb (BO/Im). Die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz, Naherholung, Tourismus, Wald und Flur beginnt am Donnerstag, 11. September, um 19 Uhr im Saal der Stützpunktfeuerwache, Gewerbestraße 10.

Die Tagesordnung, öffentlicher Teil:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Konzept zur integrierten kommunalen Wärmeplanung für die Stadt Bad Orb. Dieser Tagesordnungspunkt wird gemeinsam mit dem Ausschuss für Verkehrsplanung, Städtebau, Stadtentwicklung/ Stadtmarketing und Digitalisierung und dem Magistrat beraten.
4. Wahl einer stellv. Schriftführerin / Wahl einer Schriftführerin/ stellvertretenden Schriftführern
5. Wahl einer stellvertretenden Schriftführerin

Als Ausschussvorsitzender leitet Michael Kempa die Zusammenkunft.

Ruhiges Rentnerehepaar, Nichtraucher, keine Haustiere, **sucht 3-Zi.-Whg. bis 1. Stock** oder Aufzug in Bad Orb. Ca 80 m². **Mobil:** 0179 4565288.

Dienstag, 16. September: Lawine e.V. stellt sich vor

Gelnhausen (SEKOS/rb). Vortrag von Frau Dörr von der „Lawine“ im Rahmen des bundesweiten **Tags der Selbsthilfe** am Dienstag, 16. September, um 19 Uhr in der Selbsthilfekontaktstelle Gelnhausen.

Sexuelle Gewalt ist gesellschaftlich bedingt und kein Einzelschicksal. Es zeigt sich, dass Kinder, Jugendliche und Frauen in keinem Alter vor sexuellen Übergriffen sicher sind. Meistens erfahren Kinder und Jugendliche sexuelle Übergriffe im nahen familiären und sozialen Umfeld von Menschen, denen sie vertrauen.

Die spezialisierte Beratungsstelle Lawine e. V. ist die Anlaufstelle für fachliche Beratung, therapeutische Unterstützung und Prävention. Das umfangreiche Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen und wird getragen von dem Anspruch, Schutzräume zu schaffen, Betroffene zu stärken und langfristige Veränderungen zu bewirken. Der Impulsvortrag von Frau Dörr wird einen Einblick in die Tätigkeit des Vereins Lawine e.V. geben.

Für die Teilnahme am Vortrag melden Interessierte sich an bei der Sekos Gelnhausen, **Tel.:** 06051 4162 / 4163 oder per **E-Mail** an info@sekos-gelnhausen.de.

F1-Jugend des FSV 1921 Bad Orb sagt Danke: Taxi Grill spendierte die Ausstattung der Orber Nachwuchs-Kicker



Bad Orb (FSV). Die F1-Jugend des FSV 1921 Bad Orb freut sich über brandneue Trikots – Dank der großzügigen Unterstützung von Taxi Grill. Das lokale Unternehmen ermöglichte mit seinem Sponsoring den Kauf der neuen Spielkleidung und zeigt sein Engagement für den Nachwuchssport in der Region.

Ein herzlicher Dank des FSV gilt der Proaktiv Sport GmbH sowie Manuel Pfahler, welche die Organisation und Umsetzung des Projekts maßgeblich vorangetrieben haben. „Durch ihr Engagement konnte alles reibungslos und schnell realisiert werden“, heißt es dazu erläuternd

in der Pressemeldung des FSV.

Die Mannschaft bedankt sich bei allen Beteiligten für die tolle Unterstützung und verspricht, die neuen Trikots mit Leidenschaft und Einsatz zu tragen: „Ein besonderer Dank geht an das Unternehmen Taxi Grill, dessen Unterstützung den Teamgeist und die Identifikation mit dem Verein weiter stärkt.“

Die F1-Jugend freut sich auf die kommende Saison und wird die Sponsoren mit voller Begeisterung vertreten.

„FSV 1921 Bad Orb e.V. – gemeinsam für den Fußballnachwuchs!“

IT-S

**IT-Service
Kühlborn
GmbH**

**Termine nach
Vereinbarung**

**Hard- und Software -
Sicherheit und Datenschutz**

Bad Orb * Hauptstraße 22
Tel.: 06052 926-9010
Fax: 06052 926-9019
service@its-kuehlborn.de
www.its-kuehlborn.de

Netzwerke und Kommunikation
Wartung und Administration
Beratung und Planung
Reparaturen und Fernwartung
Vor-Ort-Service

PRASCH
RAUMAUSSATTUNG
Kreative Ideen für Ihr Zuhause

Am Aubach 16
63619 Bad Orb
Telefon: 0 60 52 - 927 63 46
raumausstattung@prama.de
www.prama.de

JOKA
FACHBERATER



Bodenbeläge
Gardinen
Polsterei
Sonnenschutz
Insektenschutz



Rücken- & Gelenkschmerzen

REHASPORT
VOM ARZT
VERORDNET!

Jetzt starten
im
AktiVita

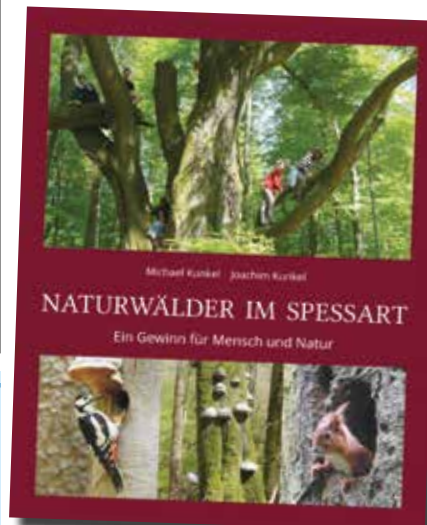
Gesundheit | Therapie | Wohlbefinden

Tel.: 06052 2204, Gewerbestr. 26, 63619 Bad Orb

Erschienen bei TRIGA – Der Verlag, Bad Orb:

Naturwälder im Spessart – Ein Gewinn für Mensch und Natur

Fotos von Michael Kunkel · Texte von Joachim Kunkel



der entwickeln, wenn der Mensch nicht eingreift – und welche Rolle diese Rückzugsräume für Artenvielfalt, Klima und Erholung spielen.

Gerade nach dem faktischen Stopp des Projekts „Biosphärenreservat Spessart“ setzen die Autoren ein starkes Zeichen: Für den Wert unberührter Wälder, für den Erhalt ökologischer Vielfalt und für eine Zukunft, in der Natur nicht nur Kulisse, sondern Lebensgrundlage ist.

„Dieses Buch ist weit mehr als ein Bildband: Es ist ein Dokument der Hoffnung und des Widerstands, ein Zeugnis für die Schönheit und Kraft unberührter Wälder und ein Aufruf, sie zu schützen und zu mehr“, schreibt Prof. Dr.

Hubert Weiger, Ehrenvorsitzender des BUND Naturschutz, in seinem Geleitwort.

Die Autoren sind tief im Spessart verwurzelt:

– **Michael Kunkel**, Naturfotograf, Naturschutzwächter und Preisträger des Bruno-H.-Schubert-Preises, ist seit Jahrzehnten engagiert im Waldschutz.

– **Joachim Kunkel**, Forstmann mit langjähriger Tätigkeit in der staatlichen Forstverwaltung, plädiert für mehr Schutzgebiete im Spessart.

Der Band erscheint im 30. Jubiläumsjahr von **TRIGA – Der Verlag**. „Für mich ist es ein besonderes Herzensprojekt“, betont Verlagsleiterin Christina Schmitt. „Der Spessart ist nicht nur meine Heimat, sondern auch Quelle unserer verlegerischen Inspiration.“

Gedruckt wird das Buch regional bei der Gelnhäuser Druckerei Sauerland – kurze Wege und nachhaltige Produktion inklusive.

Naturwälder im Spessart – Ein Gewinn für Mensch und Natur ist für die Autoren und den Verlag eine Hommage an eine Landschaft von besonderer Schönheit und ein eindringlicher Appell, die Naturwälder im Herzen Deutschlands zu bewahren.

Ein klares Wort, Sicherheit, Recht und Regeln – Zutaten für ein gedeihliches Zusammenleben

Ein Beitrag von Heinz Josef Prehler

„Die Bad Orber Grünen kritisierten Aussagen eines CDU – Stadtverordneten in der letzten Stadtverordnetenversammlung zum Thema „Sicherheit in unserer Stadt“.



In einem Antrag der CDU / FWG und in einem zweiten Antrag der FBO ging es jeweils darum, der Bad Orber Bürgerschaft auf öffentlichen Straßen und Plätzen das Gefühl zu vermitteln, dass sie sich auf sicherem Terrain befinden und das bei Dunkelheit und nicht nur auf der Hauptstraße. Warum wird selbst in unserer Kleinstadt dieses Thema in privaten Kreisen, in Vereinen, auf der Straße immer häufiger diskutiert?

Als älterer Mitbürger höre ich häufig von Frauen meiner Generation, dass sie grundsätzlich nicht mehr einen Abendtermin zu Fuß wahrnehmen, sondern nur mit dem Auto und auch kurze Wege nur zu zweit gehen. Es handelt sich nicht nur um ein unbestimmtes Angstgefühl. Fragt man nach Gründen, hört man auch konkrete Erlebnisse. Es wird über Lärmbelästigung hinter dem Alten Rathaus geklagt, besonders abends, wenn längst Ruhe herrschen sollte. Ordnungsregeln werden nicht eingehalten, die Hauptstraße wird als Rennstrecke für E-Roller genutzt. Und

ich schreibe hier auch kein Geheimnis, dass es dann oft um ausländische Mitbürger geht.

Jetzt ist das Thema auch in der Stadtverordnetenversammlung angekommen. Dass einzelne Redebeiträge kritisiert werden, ist legitim. **Es bringt uns bei einer Lösungssuche jedoch nicht weiter.** Es kann jedem Stadtverordneten unterstellt werden, dass sein Bestreben ein friedliches und vertrauensvolles Zusammenleben in unserer Stadt ist. Kritik an einzelnen Formulierungen führt nur zu der häufig zu hörenden Formel „man darf nicht mehr alles sagen“. Jedoch müssen Regeln und Werte unserer Gesellschaft respektiert werden. Die Wahrnehmung von Unsicherheit muss ernst genommen werden. Das Gefühl, sich frei und ohne Angst im öffentlichen Raum bewegen zu können, ist ein Grundrecht und wichtig für das Zusammenleben. Die Einhaltung von Recht und Ordnung muss eine Selbstverständlichkeit sein.

Gleichzeitig gilt, dass die Mehrheit der ausländischen Mitbürger in unserer Stadt in Frieden leben und Teil unserer Gemeinschaft sein möchte. Dafür gibt es zahlreiche Beispiele. Man braucht sich nur in den Vereinen umhören. In Bad Orb leben viele ausländische Personen, die in Dienstleistungsberufen z. B. in den Kliniken arbeiten. Wir brauchen diese Menschen und sie sollen sich bei uns wohlfühlen.

Pauschale Urteile helfen nicht weiter

Bad Orb / Spessart (red). Die Brüder Michael und Joachim Kunkel widmen sich in ihrem neuen Werk den letzten Naturwäldern des Spessarts. Mit eindrucksvollen Fotografien und fundierten Texten dokumentieren sie, wie sich Wälder



Mobile Katzenbetreuung

BLACKCAT

Ihre Samtpfote in besten Händen!

BlackCat • Tanja Beer

Mobil: 0171 2068175

Email: t.beer@katzenbetreuung-blackcat.de

WEB: www.katzenbetreuung-blackcat.de

– was wir benötigen, ist ein klarer Rahmen aus Regeln, Verlässlichkeit und gegenseitigem Respekt. Und darum ging es auch bei dem oben erwähnten Redebeitrag. Ja, es ist nicht einfach, immer die richtigen Worte zu finden. Jedoch ist offene Kommunikation ein erster Schritt zum gegenseitigen Verständnis und zum Zusammenwachsen. Ordnungsregeln und gegenseitige Rücksichtnahme müssen für alle gelten, unabhängig von ihrer Herkunft. Das Gleiche gilt für respektvolles Verhalten im öffentlichen Raum. Wir benötigen mehr sichtbare Präsenz von Ordnungskräften und klare Ansprache bei Fehlverhalten. Unser aller Ziel ist eine Stadt, in der sich alle Menschen sicher und wohl fühlen und gerne leben“.

Erbrecht | Arbeitsrecht | Baurecht | Mietrecht | Verkehrsrecht | Familienrecht



Rechtsanwälte

Boeckenhoff

Geerd Uwe Böckenhoff
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Julia Wahl
LL.M
TS Arbeitsrecht



Bleichgartenstraße 7-8 | 636507 Wächtersbach | www.boeckenhoff.de | Tel. +49 60 53 - 61 70 0

... hier schreibt der Leser ...

Zu den Entwicklungen im Autal und dessen Umland

„Es ist bemerkenswert, wie „schnell und effizient“ man in Deutschland heute Heimat zerstören kann – und das unter dem Deckmantel von Fortschritt, Nachhaltigkeit, Vielfalt und wirtschaftlicher Entwicklung. Wobei „schnell und effizient“ in Deutschland durchweg eine Phase der Schwäche durchläuft.“

Man könnte dies nun an diversen Maßnahmen oder Beispielen festmachen, aber nehmen wir hier lokal einfach nur mal unser Autal und dessen Umgebung.

Mit großem Bedauern und wachsender Fassungslosigkeit nehme ich die Entwicklungen rund um das Autal zur Kenntnis – jenes Stück Heimat, das für viele Menschen in Bad Orb weit mehr ist, als nur ein geografischer Ort. Es ist ein Ort der Ruhe, der Natur, der Identität. Ein Ort, an dem Werte wie Heimatverbundenheit, Naturschutz und „Nachhaltigkeit“ nicht nur gepredigt werden, sondern bei einem Spaziergang und einer Radtour sichtbar, greifbar und erlebbar sind. Wie sagt man so schön „Dort ist die Welt noch in Ordnung“.

Das Autal und Umgebung, ein Ort von landschaftlicher Schönheit, ökologischer Bedeutung und kultureller Verwurzelung, wird nun in großen Teilen einem Industriegebiet und einer großflächigen Photovoltaikanlage weichen. Man nennt es „Erschließung“. Ich nenne es: Entwurzelung.

Die schon laufenden Maßnahmen greifen nicht nur in ein ökologisch sensibles Gebiet ein – sie greifen in das Herz einer Region, die für viele Menschen mehr ist, als nur ein Wohnort. Das Autal und dessen Wiesen sind Heimat. Es ist Teil unserer Identität, unserer Geschichte, unserer Werte. Werte wie Naturverbundenheit, Maßhalten, Respekt vor dem Gewachsenen. Werte, die offenbar keinen Platz mehr haben in einer Zeit, in der Rendite über Rücksicht steht und Beton über Biodiversität.

Dass Teile des Autals als Naturschutzgebiet ausgewiesen sind, scheint in den Maßnahmen bestenfalls eine Randnotiz zu sein. Die Nähe zu FFH-Gebieten, die Präsenz geschützter Tierarten wie dem Biber, die natürliche Vielfalt und die Bedeutung des Gebiets für Erholungssuchende werden mit einer bemerkenswerten Gelassenheit ignoriert. Das Posieren beim Spatenstich und sich das „Erreichte“ zuzuschreiben – zum Fremdschämen. Man könnte fast meinen, dass Heimat heute nur noch dann zählt, wenn sie wirtschaftlich

verwertbar ist. Dann zählt es – hoch die Flagge.

Dass man in unmittelbarer Nähe zu einem Naturschutzgebiet Straßen, Gewerbe und technische Großanlagen errichtet, zeigt, wie weit wir uns von dem entfernt haben, was einst als typisch deutsch galt:

Pflege der Kulturlandschaft, Schutz der Heimat, Achtung vor der Natur. Stattdessen wird mit erstaunlicher Gleichgültigkeit jenes zerstört und darin maßlos eingegriffen – für ein paar Megawatt und Gewerbefläche, die welche Steuereinnahmen und wie viele Arbeitsplätze schafft? Man kann gespannt sein, was bei jedem von uns im Geldbeutel mit den Maßnahmen hängenbleiben wird. Die Steuerbescheide und Energierechnungen in den letzten Jahren sprechen da eine andere Sprache. Aber doch eher kurzfristige Rendite über langfristiger Lebensqualität stellen. Chapeau!

Was bleibt, wenn Felder, Wiesen und Auen verschwinden? Wenn Wanderer und Radfahrer künftig an Zäunen und Asphalt entlanggehen?

Was im Orber Umland geschieht, ist keine nachhaltige Entwicklung – es ist eine Zerstörung unter dem Deckmantel der Moderne. Und wer das nicht erkennt, hat sich längst von den Werten entfernt, für die dieses Land stand und wieder mehr entstehen sollte: Respekt vor Natur, Maßhalten, Kultur, Heimatliebe und Verantwortung gegenüber kommenden Generationen.

Am Horstberg scheinen diese Werte Geltung und Bedeutung zu haben. Liegt dieser Berg nicht im selben Ort – Moi Orb, Heimat. Meint mit einem Augenzwinkern...

Andreas Herschel, Bad Orb

Fachfußpflege
Janet Richardson
Tel. 06059 9078852
Waldstr. 9a · 63637 Jossgrund
Hausbesuch auf Anfrage.

Das Orber Kneipenspiel
Die letzten Exemplare des Retro-Kult-Spiels (DIN A2, laminiert): erhältlich nur im Printhouse Bad Orb Birkenallee 2a, 06052 3405, 6,- Euro



Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

+ Sie erreichen uns unter:
Telefon 06052.9158-0 · Mobil 0171.1608529

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

Wir sind für Sie da.

Ambulanter Pflegedienst
Bad Orb
Eduard-Gräf-Straße 2
63619 Bad Orb

Im MUTmachSALON Bad Orb: Mut zum Gespräch und Selbstvertrauen wecken

Bad Orb (red). Im Rahmen der mentalen Gesundheitsangebote von Form Your World Empowerment öffnet Manuela Engel-Dahan in der Hauptstraße 30 den MUTmachSALON. Jeden Dienstag- und Mittwochabend verwandelt sich der Raum in einen Ort für Begegnung, offene Gespräche und innere Stärkung.

Das Besondere: Die Inhalte entstehen aus den aktuellen Themen der Teilnehmenden. Es gibt keine feste Agenda. Was gerade schwer auf der Seele liegt, was blockiert oder nach Veränderung ruft, alles darf zur Sprache kommen. „Nur wenn Menschen das aussprechen, was sie wirklich bewegt, kann Selbstvertrauen wachsen“, so Engel-Dahan.

Die Abende laden dazu ein, die eigene innere Stimme wahrzunehmen, Vertrauen in sich selbst zu entwickeln und Selbstfürsorge aktiv zu leben. „Oft genügt ein kleiner Impuls, um Blockaden zu lösen oder sich neu mit den eigenen Talenten zu verbinden.“

* Am Dienstagabend („MUTmach-DIENSTAG“) von 18 bis 19:30 Uhr

gibt es Impulse zur Stressprophylaxe, Gedankenhygiene und kleine Übungen, die den Alltag leichter machen.

* Am Mittwochabend („MUTmach-MITTWOCH“) von 18 bis 21:30 Uhr bestimmen die Teilnehmenden die Gesprächsinhalte selbst. Ob Zweifel, Zukunftsangst oder der Wunsch nach Orientierung und Veränderungsimpulse, alles findet hier Raum für Wandlung.

„Der MUTmachSALON soll Menschen dabei unterstützen, sich selbst wieder näherzukommen und ihr Selbstvertrauen im Alltag zu stärken.“

„Der MUTmachSALON ist Teil des Angebots von Form Your World Empowerment und ergänzt die bestehenden Heil- und Gesundheitsangebote in der Kurstadt um einen geschützten Raum für Austausch und Selbstfürsorge“, heißt es dazu in einer Pressemeldung.

Ort: Hauptstraße 30, Bad Orb
Infos und Anmeldung:
www.FormYourWorld.de

Sie möchten etwas verändern in unserer schönen Stadt?

Sie haben Interesse an der weiteren Entwicklung unserer Stadt?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Der SPD Ortsverein Orb ruft alle engagierten Bürgerinnen und Bürger auf, sich aktiv

an der Kommunalwahl 2026 zu beteiligen. Wir suchen motivierte Kandidatinnen und Kandidaten, die sich auf unserer Liste zur Kommunalwahl einbringen und mitarbeiten möchten. Eine Mitgliedschaft in der SPD ist nicht erforderlich – wichtig ist nur der Wille, etwas zu bewegen!

Nutzen Sie die Chance, Ihre Ideen und Visionen für Bad Orb umzusetzen und gemeinsam mit uns die Zukunft unserer Stadt zu gestalten. Ihre Stimme und Ihr Engagement sind entscheidend für eine positive Entwicklung unserer Gemeinschaft.

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an **Olaf Neuschaefer-Rube** unter Telefonnummer **0170 - 2700871!**

Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass unsere schöne Stadt Bad Orb ein lebenswerter Ort für alle bleibt! **Machen Sie mit – wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!**

SPD Soziale Gerechtigkeit für Dich.

MACH MIT!

FAG-Aktionstag „Jugendfeuerwehr ist WERTvoll“**„Werte, die weit über den Schulhof hinaus wirken“**

Wächtersbach (FAG/mw). Trotz strömenden Regens ließen sich die Mitglieder der Wächtersbacher Jugendfeuerwehr nicht entmutigen: Schon am Vorabend des landesweiten Aktionstags „Jugendfeuerwehr ist WERTvoll“ verwandelten sie einen

malten sie Schlagworte wie **Frieden, Toleranz, Gerechtigkeit, Bildung** und **Freiheit** auf den Schulhof – ein klares Zeichen für demokratische Grundwerte und gelebtes Miteinander.

Am nächsten Morgen setzten Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler die Aktion fort: Mit Straßenmalkreide, Pinseln und vielen kreativen Ideen füllten sie den Schulhof mit noch mehr Farbe und Botschaften. So entstand ein lebendiges Mosaik, das zeigt, wie wichtig gemeinsame Werte für unsere Schulgemeinschaft sind.

Besonders engagiert zeigten sich die drei Schüler Nils Grillwitzer, Jack Halliday und Lukas Heim aus benachbarten Jugendfeuerwehren: In Eigeninitiative besuchten sie die fünften und sechsten Klassen, stellten dort die Arbeit der Jugendfeuerwehr vor und warben für neue Mitglieder. Mit Geschichten und einer Menge



Teil des Schulhofes der Friedrich-August-Genth-Schule in eine bunte Werte-Landschaft. Mit viel Einsatz

Mein BLÄTTCHE**ANZEIGEN- UND REDAKTIONSSCHLUSS 2025**

Anzeigen- und RedaktionsSCHLUSS für „Mein Blättche 759“/ 27. September:
am Mittwoch, 17. September, 10 Uhr!
Verteilung Mittwoch, 24. September!

Anzeigen- und RedaktionsSCHLUSS für „Mein Blättche 760“/ 11. Oktober:
ist am Dienstag, 30. September, 10 Uhr!
Verteilung Mittwoch, 8. Oktober

Anzeigen- und RedaktionsSCHLUSS für „Mein Blättche 761“/ 25. Oktober:
ist am Mittwoch, 15. Oktober, 10 Uhr!
Verteilung Mittwoch, 22. Oktober

Anzeigen- und RedaktionsSCHLUSS für „Mein Blättche 762“/ 8. November:
ist am Mittwoch, 29. Oktober, 10 Uhr!
Verteilung Mittwoch, 5. November



„Mein Blättche“ gibt es auch als PDF als Download sowie zum online Lesen auf www.mein-blaettche.de
Inklusive tagesaktuellen News (24/365).

Begeisterung gaben sie den jüngeren Schülerinnen und Schülern spannende Einblicke in das Ehrenamt.

Der Aktionstag war nicht nur ein

buntes Erlebnis, sondern auch eine Gelegenheit, über Demokratie, Verantwortung und Zusammenhalt zu sprechen – Werte, die weit über den Schulhof hinaus wirken.

Mein Blättche – 24mal / Jahr an Ihrer Lieblings-Auslagestelle.

Immer ein Dauerbrenner:

Unsere HAMMERPREISE

(nur für druckfertige Inserate)

a) ganzseitige, b) halbseitige und c) viertelseitige Schaltungen.

a) Komplette Seite DIN A4 (B 210 mm/H 297 mm + 3 mm Anschnitt): **EUR 555,- netto** (druckfertiges PDF) statt EUR 979,20.

b) Halbe Seite: (B 189 mm/H 135 mm) **EUR 300,- netto** (druckfertiges PDF) statt EUR 486,00.

c) Viertel Seite: (B 93 mm/H 135 mm) **EUR 175,- netto** (druckfertiges PDF) statt EUR 243,00.

BLÄTTCHE ONLINE:
Tagesaktuell und **OHNE Bezahl-Schranke** (Homepage, Podcast, Video)



Kontakt: 06052 3405

(Ralf Baumgarten / Jennifer Sahre)

Email: info@printhouse24.de

Nicht an die große Glocke hängen (*)

Woher kommt diese Redewendung?

Siehe unten. Und weiterhin gilt

(vorläufig bis Jahreswechsel 25/26):

Spart Ihr uns Zeit -

spart Ihr bares Geld.

Auch ohne die große Glocke.



*** Redewendung „Nicht an die große Glocke hängen“**

Die Wendung geht auf den alten Brauch zurück, Bekanntmachungen, öffentliche Rügen, drohende Gefahr usw. der Allgemeinheit mit einer Glocke (Schelle des Gemeindedieners, Kirchenglocke) anzukündigen; bei wichtigen Anlässen, die über den Rahmen der Dorfgemeinschaft hinausgingen, wurden durch Glockengeläut die Bewohner aus Nah und Fern informiert. **Quelle: wiktionary.org, Grafik: KI**

Wenn der Abschied gekommen ist,
sind wir einfühlsam an Ihrer Seite.



☎ 06056 1420
 🌐 www.nowak-bestattungen.de
 🏠 Bad Soden-Salmünster · Steinau · Bad Orb
 Jossgrund · Wächtersbach · Biebergemünd

Nowak
Bestattungen

Mittwoch, 17. September, 14 Uhr, Alfons-Lins-Haus: Bücherei St. Martin lädt ein – Klassiker der deutschen Literatur

Bad Orb (ks). Das Büchereiteam und die Mitarbeiterinnen des Weltladens im Alfons-Lins-Haus laden zu ihrer nächsten Veranstaltung „Kaffee, Kuchen und ein gutes Buch“ am Mittwoch, 17. September, um 14 Uhr ein. Das Thema diesmal „Klassiker der deutschen Literatur“. Das sind Werke, die über ihre Entstehungszeit hinaus Bedeutung erlangt haben und noch immer gelesen und geschätzt werden.

Dazu zählen nicht nur die Werke von Goethe und Schiller, sondern auch Romane bzw. Dramen der Brüder Mann, Theodor Fontanes, Gotthold Ephraim Lessings oder der Romantiker wie Eichendorff und E.T.A. Hoffmann. Sie prägen nicht nur die Literaturgeschichte, sondern auch das kulturelle Selbstverständnis Deutschlands. Diese Klassiker zeichnen sich dadurch aus, dass

sie zeitlose Themen behandeln, aber immer auch ein Produkt ihrer Epoche bleiben. So eröffnen sie Einblicke in gesellschaftliche, politische und philosophische Entwicklungen ihrer Zeit und gerade darin liegt ihre Bedeutung für die Gegenwart: Sie laden dazu ein, über das Menschsein, über Freiheit, Verantwortung und die Suche nach dem Sinn des Lebens nachzudenken.

Deshalb sind die Klassiker der deutschen Literatur nicht bloß historische Werke, sondern lebendige Texte, die immer wieder neu gelesen und gedeutet werden können – und vielleicht gerade deshalb nie an Aktualität verlieren.

Vorgestellt werden an diesem Nachmittag Werke von Theodor Fontane „Effi Briest“ und der Roman von Thomas Mann „Buddenbrooks“.

Kath. Frauengemeinschaft Bad Orb Boulderchurch-Führung und Meditative Haseltal-Wanderung

Bad Orb (red). Die kfd Bad Orb lädt im September ein zu folgenden Terminen:

Donnerstag, 18. September, 15 Uhr: Führung durch die Boulderchurch. **Anmeldung** bei Marlies Kalweit, Tel.: 06052 6723.

Mittwoch, 24. September, 17

Uhr: Meditativer Spaziergang durchs Haseltal. Treffpunkt am kfd-Kreuz beim Parkplatz Haselruhe – mit anschließender Einkehr ins Jagdhaus Haselruhe. Wer eine Fahrgelegenheit benötigt, bitte bei der Anmeldung sagen. **Anmeldung bis Samstag, 20. September,** bei Marlies Kalweit, Tel.: 06052 6723.

Selbsthilfe für Menschen mit Epilepsie

Gelnhausen (SEKOS/rb). In der Selbsthilfegruppe erfahren Menschen mit Epilepsie einen offenen Austausch ohne Angst vor Unverständnis über Anfälle und deren Auswirkungen im Leben.

Geplant ist ein Ort der Wärme und Unterstützung. Es können Erfahrungen gesammelt und ausgetauscht werden. Zudem gibt es Unterstützung bei der Bewältigung von Problemen zum Beispiel im Beruf, bei der Familienplanung, Neurologen und Medikamenten.

Interessierte nehmen bitte Kontakt auf mit der Selbsthilfekontaktstelle Gelnhausen, Tel. 06051 4163, per E-Mail an info@sekos-gelnhausen.de.

Messdienergruppe gepflegt beim Kässeler Pfarrfest Tombola mit über 700 Preisen – Live-Musik mit zwei Orchestern



Biebergemünd (wg). Auch „53 Jahre Pfarrfeste in Kassel“ startete traditionell mit einem eindrucksvollen, fröhlichen Festgottesdienst in St. Joh. Nepomuk und den Ehrungen von Hannah Schum, Emilia Schäfer, Pius Schum, Silas Schum für fünf Jahre und Josefine Pilz, Isabell Prasch für zehn Jahre Ministranten/innen.

Von 13 bis ca. 15.30 Uhr begleitete Matthias Habermann musikalisch die Besucher des Pfarrfestes nahtlos in und durch das Nachmittagsprogramm. Regen Zuspruch hatte der „Weltladen“, der seine „fair gehandelten Produkte“ in seinem Info- und Verkaufstand anbot.

Für kleine und größere Kinder hatten die Veranstalter viel Spiel und Spaß vorbereitet, wie Bilderbuchkino, die Spielwiese und -straße mit vielen Spielmöglichkeiten oder Schminken und Basteln im Carport. Am „Riesensandkasten“ herrschte rege Beschäftigung. Dort wurde sogar am Pfarrfestsonntag gebaut und „Baustoffe“ transportiert.

Um 14 Uhr waren die letzten Lose der großen Tombola mit ihren 700 ausgewählten Preisen verkauft.

Der „Knaller“ des Pfarrfestes war erneut die Messdienergruppe. Mit ihren alkoholfreien Cocktails und leckeren Crêpes versorgten und verwöhnten sie alte und junge Gäste. Den Erlös wollen sie einer Hilfs-Aktion für Kinder spenden.

Ab 15.30 übernahmen das Schülerorchester vom Musikverein 1965 Kassel unter der Leitung von Sebastian Koch und ab 16.30 bis 18.15 Uhr die Stammkapelle vom Musikverein 1965 Kassel (ebenfalls unter der Leitung von Sebastian Koch) mit seinen allseits beliebten Böhmischen- und Egerländerweisen die musikalische Unterhaltung.

Pfarrer Aul, der durch das Festprogramm geführt hatte, wünschte den Gästen nach einer Zugabe des Musikvereins 1965 Kassel allen noch einen gemächlichen Festausklang.

JEDEM MENSCH IST EINZIGARTIG

Lassen Sie uns die
Trauerrede
mit Leben füllen.

Curt Debus
Zertifizierter Trauerredner
aus Bad Orb

☎ 0152-54139830
 @ ansprache@curtdebus.de
 @ www.erinnerdichanmich.de
 @ [trauerredner_curtdebus](https://www.instagram.com/trauerredner_curtdebus)

Bei allerbestem Festwetter war im Anschluss zum Fröhlichschoppen und Mittagessen am und im Pfarrheim eingeladen. Dort waren für alle Geschmacksrichtungen leckere Speisen wie z.B. Braten mit Klößen, Soße und Salat, Schafskäse überbacken, Schnitzel und Bratwürste mit und ohne Pommes vorbereitet. Selbst das große Kuchenbuffet war am Ende ausverkauft.

Um 12.30 Uhr hatten die Kinder der Kita St. Nepomuk auf der großen Treppe am Pfarrheim ihren großen Auftritt mit viel Applaus und Zugaben.



*Begrenzt ist das Leben
unendlich die Erinnerung.*

In liebevoller und dankbarer Erinnerung nehmen
wir Abschied von

Elfriede Bremhorst

* 26. 10. 1934 † 26. 8. 2025

In stiller Trauer
Heike und Edgar Klöckner
Danja Schecke
und alle Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier beginnt am Mittwoch, 24. Sept. 2025, um 14 Uhr in der Trauerhalle Bad Orb. Anschließend Urnenbeisetzung. Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Bestattungsinstitut Reinhold Bauer
Inh.: Thomas Bauer
 Erledigung aller Bestattungsformalitäten,
 Erd-, Feuer-, Sec-, Wald- und anonyme Bestattungen
Bestattungs-Beratung - Bestattungs-Vorsorge
 Überführungen von und nach auswärts
Bad Orb, Raiffeisenstraße 1
 ☎ (0 60 52) 24 43
 Mit fachgeprüfem Bestatter
 In der dritten Generation Ihr Helfer im Trauerfall



**Individuell gestaltete
Anzeigen,
Danksagungs-
und Trauerkarten**

Auftragsannahme:
 Tel.: 06052 3405
 info@printhouse24.de
 gestaltung@printhouse24.de

Kirche des Nazareners W.-bach evangelische Freikirche

Mi., 10. 9., 18 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde
Sa., 13. 9., 18 Uhr, Gottesdienst
Mi., 17. 9., 18 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde
Sa., 20. 9., 18 Uhr, Gottesdienst
Mi., 24. 9., 18 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde
Sa., 27. 9., 18 Uhr, Gottesdienst

Wichtiger Hinweis:
Das Gebäude ist Barrierefrei!

Die katholischen Gottesdienste Bad Orb, Lettgenbrunn und Aufenau

Neue Gottesdienstzeiten

St. Martin – Bad Orb
So., 10.15 Uhr, Heilige Messe
 18 Uhr Abendgottesdienst mit neuen geistlichen Liedern

Mo., 17 Uhr, Rosenkranz für den Frieden

Di., 10 Uhr, Heilige Messe - Caritaspflegeheim St. Martin

Mi., 8.30 Uhr, Aussetzung - Stille Anbetung

18 Uhr, Rosenkranz
 18.30 Uhr, Heilige Messe, anschl. eucharistischer Segen

Fr., 8 Uhr, Heilige Messe

Sa., 18 Uhr, Vorabendmesse

Taizé-Gebet, jeden letzten Donnerstag im Monat um 20.15 Uhr in der Jugendkirche

Kinderkirche, einmal im Monat samstags um 16 Uhr (siehe aktueller Pfarrbrief)

Filialkirche St. Jakobus – Lettgenbrunn

So., 9 Uhr Heilige Messe

Zur Schmerzhaften Mutter Gottes – Aufenau

So., 9 Uhr, Heilige Messe

Do., 17.30 Uhr, Rosenkranz abwechselnd 18 Uhr Heilige Messe

Filialkirche St. Johannes - Neudorf

Do., 18 Uhr, Heilige Messe abwechselnd. **Änderungen:**

www.katholische-kirche-bad-orb.de.

Die evangelischen Gottesdienste Bad Orb

Gottesdienste:

So., 14. 9.: 13 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst am neuen Quellenhaus, Pfarrerin Svenja Koch

So., 21. 9.: 10 Uhr, Jubelkonfirmation mit Abendmahl u. Posaunenchor, Pfarrerin Svenja Koch

So., 28. 9.: 10 Uhr, Gottesdienst, Pfarrerin Svenja Koch

Sa., 4. 10.: 10.30 Uhr, Taufgottesdienst, Pfarrerin Svenja Koch

So., 5. 10.: 11 Uhr, Erntedankgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Svenja Koch

So., 12. 10.: 10 Uhr, Gottesdienst, Lektorin Juliane Srocke

Wochenprogramm 15. bis 28. 9. (ev. Kirchengemeinde Bad Orb)

Seniorentreff mit Spiel: Di., 16.

Kopien in DIN A4 und DIN A3? Im PRINTHOUSE



Birken-
allee 2a
Bad Orb
06052 3405

9., 9 Uhr

Besuchsdienst: Mi., 24. 9., 15.30 Uhr

Tanz mit!: donnerstags, 15 Uhr

Wochenprogramm 29. 9. bis 12. 10.

Seniorentreff mit Spiel: Di., 30.

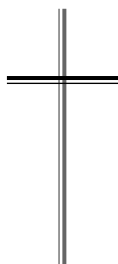
9., 9 Uhr

Tanz mit!: donnerstags, 15 Uhr

c3 Church Campus Kinzigtal Evangelische Freikirche

Wächtersbach-Neudorf (ws). Die evangelische Freikirche c3 Church Campus Kinzigtal lädt zum Gottesdienst mit cooler moderner Musik jeden Sonntag um 11 Uhr nach Neudorf ein (Am Rosengarten 5).

**Worship-Night 3.0
Spät Sommer Worship-Night**
 Mit moderner Musik wollen wir Gott lobpreisen am Samstag, 13. September, um 19 Uhr am Rosengarten 5 (Wächtersbach-Neudorf). Für das leibliche Wohl ist gesorgt



Maria Franziska Neveling

* 22. 5. 1936

† 14. 8. 2025

Fröhlich sein, Gutes tun
und die Spatzen pfeifen lassen

Don Bosco

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und für die tröstende Anteilnahme.

Ein Teil der uns zugedachten Geldspenden geht an den Hospizdienst Hanau / Main-Kinzig-Kreis.

Im Namen aller Angehörigen

Christa Maria Neveling

Bad Orb, im September 2025

*In unserem Leben hast du nun deinen Platz verlassen,
in unseren Herzen bist du für immer bei uns.*

In liebevoller Erinnerung und Hochachtung
für alles, was du in deinem Leben geleistet hast,
nehmen wir im engsten Kreis Abschied von



Urte Engel

geb. Boedler

* 5. Januar 1941 † 14. August 2025

Deine Familie

Flensburg, früher Bad Orb, im September 2025

Ein ganz besonderer Dank gilt den Mitarbeitern
des Pflegeheims Albertinenstift in Harrislee
für die liebevolle Betreuung.

Kirche des Nazareners Kaffeenachmittag am 30. September

Wächtersbach (KdN/mg). Die Kirche des Nazareners in Wächtersbach lädt wie gewohnt am Dienstag, 30. September, zum Kaffeenachmittag ein. Uhrzeit: 15 Uhr. Adresse: Poststraße 20 (ehemaliges Postgebäude).

Bei einer fröhlichen Runde mit einer Andacht bei Kaffee und Kuchen wird ein Teilnehmer aus seinem Leben berichten.

Obstbau-Förderung: Kreisausstellung vom 20. bis 22. September

Biebergemünd (OGV/ss). Vom 20. bis 22. September (Samstag bis Montag) findet in Lanzingen die Kreisausstellung des „Kreisverband Gelnhausen zur Förderung des Obstbaues, der Garten und Landschaftspflege im Main-Kinzig-Kreis“ im Dorfgemeinschaftshaus (Stegwiesenweg 6) statt. Die Veranstaltung ist am 20. September von 14 bis 18 Uhr, am 21. September von 10 bis 18 Uhr und am 22. September speziell für Schulen terminiert.

Was versteht man unter Kreisausstellung?

Was wird hier angeboten?

Zuerst einmal stellen die Obst- und Gartenbau-Vereine (OGV) des gesamten Kreisverbands Gelnhausen ihre regionalen Erzeugnisse aus. Neben Obst und Gemüse zeigen sie, was noch dazugehört: Äpfel, Birnen, Quitten und weiteres Obst werden zu Saft oder Wein gekeltert. Das Schaukeltern mit Trinkprobe ist am Sonntag jeweils um ca 11 und 15 Uhr geplant.

Iris Schick-Schäfer: „Haben Sie Bäume und Sträucher, die geschnitten werden müssen? Dann können sie einen der regelmäßigen Schnittkurse besuchen und / oder sich zum Fachwart ausbilden lassen. Auch wenn Sie Bäume veredeln möchten, können Sie Kurse belegen. Wer noch tiefer einsteigen möchte, kann in diesem Jahr sogar noch einen Sägekettenkurs belegen“.

Für die Naschkatzen gibt es die „Apfel-Sorten-Verkostung“. „Wir ahnen oft nicht, wie vielfältig unsere Streuobstwiesen sind und welche Schätze dort wachsen“. Über das Jahr verteilt werden Fachvorträge angeboten zu den Themen Rosen, Kräuter, Mischkultur oder Wildbienen und vieles mehr. „Es ist auf jeden Fall vielfältig“. Manch ein OGV bietet Kräuterführungen, Pilzwanderungen, urban gardening, produzieren selbst Samen, gestaltet Flächen neu, zieht Jungpflanzen und vieles mehr. Die örtlichen OGV bieten eine unglaubliche Vielzahl an Möglichkeiten, sich in der Obst- und Pflanzenpflege zu begeistern und immer wieder schöne Feste gemeinsam zu erleben.

Dieses Jahr wird erstmalig das Prämiieren der schönsten Gärten in Biebergemünd unter dem Motto „Natürlich - natürlich“ am Samstag ab ca 14 Uhr durchgeführt.

Am Sonntag gibt es Mittagessen: „Lassen Sie sich überraschen“. Die Imker erzählen den Besuchern während ihres Rundganges gerne alles, was diese über Bienen und die Honigerstellung wissen möchten. Natürlich können verschiedene Honige erworben werden. Am Stand des Naturschutzes (NS), des Hessischen Landschaftspflegeverbandes (LPV) oder des Landesverbandes für Obstbau, Garten und Landschaft (LOGL) Main-Kinzig-Kreis steht man Interessierten persönlich mit Rat und Information zur Verfügung. Veranstalter-Tipp: **Nicht versäumen sollte man die Präsentation des „Riesengemüse“ bei der Kreisausstellung der OGV.**

Ab 13. September auf dem Wochenmarkt am Glashaus Landschaftspflegeverband: regionale Streuobstprodukte am Marktstand



Main-Kinzig (LPV/b.s). Goldparmäne, Gravensteiner oder lieber einen Boskop? Das sind Fragen, die Besucherinnen und Besucher ab Samstag, 13. September, jeweils von 9 bis 14 Uhr auf dem „Wochenmarkt am Glashaus“ in **Linsengericht-Altenhaßlau** stellen können.

Dort präsentiert der Landschaftspflegeverband Main-Kinzig-Kreis e.V. (LPV) an seinem Marktstand traditionelle Apfelsorten und erntefrische Walnüsse von Streuobstbesitzern aus der Region. Einzigartiger, ursprünglicher Geschmack der Früchte von komplett unbehandelten Bäumen zeichnen die Qualität der Streuobstprodukte aus. Alle Apfelsorten und Walnüsse können am Stand probiert und erworben werden.

Artenschutz durch Obstgenuss

„Als Naturparadies beherbergen Streuobstwiesen bis zu 5000 Pflanzen- und Tierarten und müssen als wertvoller Lebensraum besonders geschützt und erhalten werden“, betont Matthias Metzger, Geschäftsführer des LPV. „Großkronige, hochstämmige Obstbäume stehen hier in lockerem Verband auf den Wiesen, die zum Teil gemäht oder auch von Schafen beweidet werden.“

Teilweise gibt es Heckenpflanzungen neben den Streuobstbäumen, die Windschutz und Nahrung für Insekten und Vögel bieten. Nistkästen an den Streuobstbäumen unterstützen die Ansiedlung von Vögeln. Insbesondere Meisen sind hierbei wichtige Helfer bei der natürlichen Schädlingsbekämpfung.“

Der LPV unterstützt aktiv die Erhaltung von Streuobstwiesen durch Pflege der Bäume und der Wiesen. Auch die Vermarktung von Streuobstprodukten soll zum Erhalt der wertvollen Lebensräume beitragen.

Die Termine der Marktstände:

Vom 13. September bis 18. Oktober jeden Samstag von 9 bis 14 Uhr auf dem „Wochenmarkt am Glashaus“ in **Linsengericht-Altenhaßlau**, am Sonntag, 21. September, von 11 bis 17 Uhr auf dem **Hofgut Marjoß, Steinau** sowie am Sonntag, **5. Oktober**, von 11 bis 17 Uhr auf dem „Sonntagsmarkt am Blauen Platz“ in **Bad Soden-Salmünster**.

Weitere Streuobstprodukte können bei den Partnern der Spessart-Streuobstwochen bis 12. Oktober genossen werden. Alle teilnehmenden Betriebe und begleitenden Veranstaltungen werden online auf www.spessart-tourismus.de/streuobstwochen präsentiert.

Tierheim Gelnhausen: LUNA

Gelnhausen (sk). Luna, EHK weiß, geb. Juli 2022, im Tierheim seit 3. Juni 2025.

Luna – eine Prinzessin sucht ihr Reich.

Die zarte Katzendame Luna lebt seit Juni diesen Jahres im Tierheim Gelnhausen. Zunächst tat sie sich schwer mit der lauten und unruhigen Umgebung. Doch seit sie in ein Außengehege umgezogen ist, zeigt sie ihre wahre Seite: Anhänglich, neugierig und verschmust genießt sie dort jede Aufmerksamkeit.

Luna ist eine sensible Katze, die ihr Zuhause nicht mit Artgenossen teilen möchte. Auch kleine Kinder sind



ihr zu viel Trubel – sie wünscht sich vielmehr eine ruhige Umgebung, in der sie entspannen und zur Ruhe kommen darf. Für sie suchen wir ein liebevolles Zuhause, gerne mit gesichertem Balkon oder Garten, in dem sie sicher die Welt beobachten kann. Nach einer Eingewöhnungszeit wäre auch Freigang denkbar.

Wer dieser hübschen „Einzelpinzessin“ ein Königreich schenken möchte, findet in Luna eine treue und verschmuste Gefährtin. Interessenten können sich direkt im Tierheim Gelnhausen melden.

Kontakt: Tierheim Gelnhausen * Am Galgenfeld 37 * Tel.: 06051-2550.

webmaster@tierheim-gelnhausen.de
<https://tierheim-gelnhausen.org/>

13. September 2025 Naturkunde-Ausstellung „Bau dein eigenes Vogelhaus!“

Bad Orb (NVSG/bd). Am Wochenende 13. und 14. September findet die feierliche Eröffnung des neu gestalteten Marktplatzes und die Einweihung des Brunnenhauses der Leopold-Quelle am Untertor statt. Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm (siehe Seite 2 in dieser Ausgabe).

Im Zuge der Festlichkeiten gibt die Orber Natur- und Vogelschutzgruppe NVSG neben dem Einblick in die geplante naturkundliche **Ausstellung „Faszination Spechtswald“** allen Nachwuchs-Naturschützern die Möglichkeit, ihr eigenes Vogelhaus zu bauen und kreativ zu gestalten.



Ort ist das ehemalige Verkehrs-büro am Untertor: Burgstraße 2 A, Bad Orb.

Zeiten: Samstag, 13. September, von 14 bis 18 Uhr; Sonntag, 14. September, von 11 bis 18 Uhr.

„Alle Besucherinnen und Besucher sind herzlich willkommen“, betont Bertwin Dehmer, Vorsitzender der Natur- und Vogelschutzgruppe.

Zwei Vorträge beim VdK: „Heilen mit Pilzen“ und „Bäderumbau“

Gelnhausen-Hailer (VdK/ag). Der VdK Kreisverband Gelnhausen lädt alle Interessierten ein zur nächsten VdK-Informationsveranstaltung am Freitag, 12. September, 18 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Hailer-Meerholz, Jahnstraße 7. Zwei Vorträge stehen an.

Vortrag 1: Heilen mit Pilzen: Das Pilzinstitut Myk Troph informiert über die vielfältigen Möglichkeiten der Mykotherapie, der Heilung mit Pilzen. Die Teilnehmer erfahren, wie bestimmte Pilzarten zur Stärkung der Gesundheit und bei verschiedenen Beschwerden eingesetzt werden können.

Vortrag 2: Seniorengerechter Bäderumbau: Ein weiterer Referent spricht über das barrierefreie Bäder. Es werden die Vorteile eines seniorengerechten Badumbaus vorgestellt, der nicht nur Komfort und Sicherheit erhöht, sondern auch die Lebensqualität im Alter verbessert. Zudem wird über schnelle Reparaturen und die zeitnahe Umsetzung von kleineren Arbeiten informiert. Achim Garde: „Wir laden alle Interessierten – VdK-Mitglieder sowie Nichtmitglieder – herzlich ein, an dieser Veranstaltung teilzunehmen“. Anmeldungen unter EMail: achim.garde@vdk.de oder **telefonisch** unter 0170 1798367.